



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2006

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 7	Unsere Maibäume	S. 21
Hauptschule:	S. 8	Schützen:	S. 22
Volkstanzgruppe:	S. 9	Motorrad-Segnung:	S. 23
Kirchliches:	S. 10/11	Rotes Kreuz & EWS:	S. 24
BMK:	S. 12	Kindergarten:	S. 25
Kirchenchor & Krippenbau:	S. 13	Sport:	S. 26 - 29
Neue Hausnummern (Liste)	S. 14 - 19	Seite des Umweltberaters:	S. 30
Landjugend	S. 20	Termine:	S. 31/32

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Obwohl der heurige Sommer lange auf sich warten ließ, wird das zweite Quartal 2006 bald vorüber sein, sodass nunmehr

der zweite *Pleassinger* dieses Jahres vorliegt.

Besonders berichtenswert erscheint mir von diesem Abschnitt daher die bei der Gemeinderatssitzung am 30. März 2006 **einstimmig erfolgte Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005** sowie die verbesserten Möglichkeiten der **Kleinkindbetreuung** in der Gemeinde Breitenbach am Inn durch die **Beteiligung am EKIZ Kundl/Breitenbach**.

Mit einem weiteren Bericht möchte ich auf die nunmehr mit 1. Juli 2006 festgelegte **Neuregelung der Ortsteil-Einteilung** bzw. **Hausnummierung** eingehen.

Neben diesen drei Schwerpunkten darf ich erwähnen, dass bei der Gemeinderatssitzung am 30. März 2006 unter anderem der **Abbruch des Mülterhauses** und zu Ferienbeginn die **Neumöblierung von zwei Kindergartengruppenräumen** beschlossen wurde. Ebenfalls wurde festgelegt, dass die Gemeinde weiterhin personell zur Aufrechterhaltung der Postpartnerstelle im TVB-Büro beiträgt.

Für die **reibungslose Abwicklung des Pfingstfestes** wurde nach den

Vorkommnissen des Vorjahres gemeinsam ein **umfangreiches Veranstaltungskonzept erarbeitet** und durch den Veranstalter kostenaufwändige Maßnahmen für die **Einhaltung des Jugendschutzes** und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung umgesetzt.

Bei der Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2006 wurden die Planungsarbeiten für das **Kanalprojekt Peisselberg** vergeben, sodass die Planungen und erforderlichen Bewilligungen für dieses Projekt eingeleitet und die **Errichtung des Abwasserkanals** mit der erforderlichen **Wegsanierung** im Jahr 2007 realisiert werden kann.

Ebenfalls im Zuge dieser Gemeinderatssitzung wurde die Neuausschreibung der in nicht mehr allzu ferner Zukunft erforderlichen **Neubesetzung des/der Gemeindeamtsleiters(in)** beschlossen. Da ein Amtsleiter eine äußerst wichtige Funktion in der Gemeindeverwaltung darstellt, war es mir wichtig, dass die Stelle bereits in diesem Herbst besetzt wird und damit eine mehrmonatige Einarbeitungszeit und ein Kennenlernen der unterschiedlichen Aufgabengebiete ermöglicht wird.

Für den **Regiobus** haben mittlerweile über 140 Gemeindebürger Jahreskarten bezogen. Natürlich entgeht auch der Gemeindeführung nicht, dass die Busse an gewissen Tageszeiten nicht überfüllt sind. Allerdings ist auch anzuführen, dass dies nicht erwartet werden konnte und zumindest das Angebot für ein Umdenken bezüglich

der Inanspruchnahme von äußerst kostengünstigen Verkehrsmitteln längerfristig besteht.

Derzeit wird darüber verhandelt bzw. für die Entscheidung in den Gemeinderäten vorbereitet, ob der Fahrplan nicht insofern geändert werden sollte, dass **künftig ganzjährig an allen Sonn- und Feiertagen** des Jahres ein Regiobus im **Zweistundentakt** verkehrt (bisher im Stundentakt, aber nur zu Saisonzeiten).

Weiters wird überlegt, die Kosten für die Jahreskarte von € 50,- auf € 70,- zu erhöhen, weil dadurch sichergestellt ist, dass weiterhin die dann wieder billigere Schülerfreifahrt in Anspruch genommen wird.

Zum Abschluss meines Vorwortes muss ich leider berichten, dass am 2. 6. 2006 unser ehemaliger **Hauptschuldirektor und Ehrenzeichenträger der Gemeinde Breitenbach, Ekkehard Steiner, verstorben** ist. Das Wirken des Verstorbenen wird in einem eigenen Nachruf aufgezeigt.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen (sonnigen) und hoffentlich hochwasserfreien Sommer sowie eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Die E-Mail-Adresse an die Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Die bisherige (alte) Adresse bleibt aber weiterhin in Funktion:
pleassinger@yahoo.de

**Redaktionsschluss
für die 3. Ausgabe
im September:**

20. August 2006!

Texte und Fotos an:

pleassinger@breitenbach.at

Neue Hausnummern ab 1. Juli 2006

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung vom 23. Mai 2006 eine Verordnung über die Änderung der Ortsteilbezeichnungen und Um- bzw. Neunummerierung von Gebäuden und Baugrundstücken beschlossen.

Nachdem diese umfangreiche Neueinteilung viele Jahre auf die lange Bank geschoben wurde, tritt diese Verordnung nunmehr **mit 1. Juli 2006 in Kraft.**

Der nach den Gemeinderatswahlen 2004 eingesetzte **Hausnummerierungsausschuss unter Obmann GR Josef Gruber** hat die Entscheidung getroffen, die Neueinteilung in Breitenbach nicht nach Straßennamen, sondern nach Weilerbezeichnungen bzw. Ortsteilen durchzuführen. So hat der Ausschuss in den letzten Monaten in vielen Sitzungen und Begehungen einen Einteilungsvorschlag mit **17 Ortsteilen** und einen entsprechenden Nummerierungsvorschlag ausgearbeitet.

Bei der Gemeinderatssitzung am 15. November 2005 wurde der Grundsatzbeschluss über die Vergabe der neuen Ortsbeschilderung an die Firma Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH in Waidhofen/Ybbs gefasst.

Die neuen Hausnummern (grün mit weißer Schrift) werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und kostenlos montiert.

Seitens der Gemeinde werden bis zum Umstellungsstichtag 1. Juli 2006 alle Liegenschaftseigentümer und Haushaltsvorstände schriftlich über die Adressen-Änderungen informiert.

In einer Beilage wird weiters angeführt, welche Behörden und Institutionen von der Gemeinde direkt über die Umstellung verständigt werden; alle weiteren Mitteilungen (geschäftliche und private Verbindungen) müssen von den Hauseigentümern, Haushaltsvorständen bzw. Mitbewohnern selbst erledigt werden.

Wichtig ist klarzustellen, dass beim **Reisepass, Personalausweis und Führerschein** keine Adress-Änderung erforderlich ist. **Kfz-Zulassungen** hingegen müssen bei der zuständigen Versicherung auf die neue Adresse umgeschrieben werden, wobei diese „Umschreibung“ kostenlos durchgeführt wird.

Naturgemäß wird die neue Ortsteileinteilung, so manche gewohnte Nummer, die neue ungerade oder höhere Nummer oder womöglich die zugeteilte Nummer 13 zu Diskussionen führen.

Ich bin überzeugt, dass der Ausschuss mit großem Einsatz den nunmehr beschlossenen Verordnungsvorschlag ausgearbeitet hat und dass für die nächsten Jahrzehnte



eine Einteilung geschaffen wurde, die ein Auffinden von Objekten und ein Weiterentwickeln im Zuge der baulichen Entwicklung ermöglicht. Zusätzlich zu den neuen Hausnummern werden in den nächsten Wochen die entsprechende Ortsteil-Beschilderung sowie die Hinweisschilder zur Auffindung von Nummern in abgehenden Straßenzügen montiert.

Weiters kann in der Folge dieses Beschilderungssystem auch von Firmen für einheitliche Hinweisschilder gegen Entgelt genutzt werden. Eine Umstellung in diesem Ausmaß von **über 1700 Nummern** wird sicherlich einige Monate brauchen, um vollständig abgeschlossen zu sein.

Der Hausnummerierungsausschuss mit dem Obmann Gemeinderat **Josef Gruber** und den Mitgliedern **GR Jakob Hager, GV Andreas Atzl, GR Peter Hohlrieder, GR Klaus Plangger** und **GR Veronika Adamer** sowie unsere Gemeindeverwaltung haben sich mit großem Einsatz bemüht, dieses Projekt gut vorzubereiten und die Umstellung sorgfältig abzuwickeln.

Zum Auffinden der neuen Hausnummern wird in dieser Ausgabe des Pleassinger eine **Gegenüberstellung „Adresse alt – Adresse neu“** jedem Haushalt zur Verfügung gestellt.

Ich bitte alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um Unterstützung und um das zweifelsohne erforderliche Verständnis, dass dieses Projekt, welches wieder viele Jahre Gültigkeit haben soll, reibungslos umgesetzt werden kann.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Die Jahresrechnung 2005

Bei der Gemeinderatssitzung am 30. März 2006 wurde die Jahresrechnung 2005, welche der Bürgermeister dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt hat, einstimmig angenommen.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes 2005:

Einnahmenvorschreibung	€ 4.701.440,25
- Ausgabenvorschreibung	€ 4.022.337,90
= Jahresergebnis (Überschuss)	€ 679.102,35

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes:

2005 (hauptsächlich Hauptschulsanierung):

Einnahmenvorschreibung	€ 577.302,24
Ausgabenvorschreibung	€ 577.302,24

Gesamthaushalt 2005:

Rechnungsergebnis Vorjahr:	€ 883.784,84
Einnahmen laufendes Jahr:	€ 4.394.957,65
= gesamt daher:	€ 5.278.742,49
Ausgaben laufendes Jahr:	€ 4.599.640,14
= Überschuss daher:	€ 679.102,35

Der Überschuss entstand durch:

Mehreinnahmen:	€ 571.142,49
Minderausgaben:	€ 107.959,86
Überschuss daher:	€ 679.102,35

Da der Überschuss schon im Herbst 2005 absehbar war, wurden davon bereits im Budget 2006 € 600.000,- verplant.

Die deutlichen Mehreinnahmen sind hauptsächlich durch höhere Abgabenertragsanteile und der 2005 erstmalig erfolgten Anrechnung der Vergütung aus anderen Verwaltungszweigen zu begründen.

Ermittlung der Finanzlage:

Summe fortdauernde Einnahmen 2005:	€ 3.626.803,-
Summe fortdauernde Ausgaben 2005:	€ 2.795.938,-
= Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung:	€ 830.865,-
- Schuldendienst: € 202.790,-	
= Nettoergebnis fortdauernde Gebarung:	€ 628.075,-

Berechnung Verschuldungsgrad: 24,41 %
(= % Schuldendienst vom Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung)

Somit liegt die Gemeinde Breitenbach beim Drittel der am wenigsten verschuldeten Gemeinden unseres Bezirkes!

Einzelne Details über Zuschüsse und Beiträge:

Sanierung Hauptschule: Gesamtkosten € 501.040,-
erhaltene Zuschüsse € 244.450,- (das sind 48,78 % der Gesamtkosten!)

Ausgaben Krankenanstalten:

Tiroler Krazaff:	€ 255.034,80
Abgang Bezirkskrankenhaus Kufstein:	€ 161.079,60
= gesamt	€ 416.114,40

Pflege- Sozial- und Behindertenhilfe: € 156.130,00

Notarzkosten: € 9.238,00
57 Einsätze

Rettungs- und Krankentransporte: € 27.179,40
299 Einsätze

Schulden:

1. 1. 2005:	€ 3.080.996,16
31. 12. 2005:	€ 2.948.315,20
Reduzierung daher 2005:	€ 132.680,96

Rücklagen per 31. 12. 2005:

Betriebsmittellrücklage:	€ 30.000,-
Investitionsrücklage:	€ 153.600,-
= gesamt daher:	€ 183.600,-

Verschuldung pro Einwohner: € 871,-

Gesamtbetrachtung:

Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen werden nach dem Greifen der Steuerreform künftig wieder niedriger ausfallen.

Die Ausgaben für Gesundheit und Soziales stellen in unserer Gemeinde (Berechnung pro Einwohner) beträchtliche Beträge dar.

Die Schulden sind ausschließlich **geförderte Kanaldarlehen**, sodass die Zinsenbelastung im Rahmen bleibt.

Insgesamt eine solide Finanzwirtschaft, wobei künftig keine größeren Reserven erwartet werden dürfen.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Die (Klein-)kinder-Betreuung in Breitenbach

Auch in einer ländlichen Gemeinde wie Breitenbach wird die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger**, weil die Erwerbstätigkeit beider Elternteile für die **Existenzsicherung** oft einfach notwendig ist und andererseits häufig **alleinerziehende Mütter** mit Kindererziehung und Berufstätigkeit vor großen Problemen stehen.

Auch seitens der Gemeindeführung und des Gemeinderates werden dieser gesellschaftliche Wandel und die (nicht immer vorteilhaften) Veränderungen der Familienstrukturen erkannt und daher **entsprechende Betreuungseinrichtungen** geboten.

Die Betreuung von Kleinkindern bzw. älteren Kindern wird in Breitenbach durch

- * den Gemeindekindergarten
- * das EKIZ Kundl/Breitenbach
- * durch Tagesmütter unterstützt.

Gemeindekindergarten:

Nach der bereits erfolgten Einschreibung werden im kommenden Kindergartenjahr 2006/2007 wieder **vier Gruppen** geführt. Von den 89 angemeldeten Kindern sind 19 Dreijährige angemeldet (Vollendung des dritten Lebensjahres mit Stichtag 31. August 2006).

Zusätzlich findet im Kindergarten auch **Einzelintegration** statt. Hiefür stehen neben den Kindergärtnerinnen und Kindergartenhelferinnen **eigene Stützkräfte** zur Verfügung. Neben der Betreuung der Kindergartenkinder werden **Zusatzangebote** (z. B. **Zahnprophylaxe** usw.) während des Betreuungsjahres angeboten.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr
Kosten pro Monat: € 28,- für das erste Kind, € 18,- für jedes weitere Kind

Die Kindergartengebühren sind im Gemeindevergleich eher familienfreundlich gehalten, sodass zusätzlich aus dem Budget **ca. € 100.000,- pro Jahr für den Kindergartenbetrieb** ausgeben werden.

EKiZ Kundl/Breitenbach

Durch die Beteiligung der Gemeinde Breitenbach am EKIZ Kundl/Breitenbach besteht bereits jetzt die Möglichkeit für unsere Kleinkinder, diese moderne und großzügige Betreuungseinrichtung ohne Mehrkosten als Auswärtige in Anspruch zu nehmen.

Derzeit sind bereits 14 Breitenbacher Kleinkinder beim EKIZ Kundl/Breitenbach in Betreuung. Für den kommenden Herbst liegen bereits 24 Anmeldungen für Kleinkinder aus Breitenbach vor.

Das EKIZ umfasst die „**Kinderstube**“ (1 ½- bis 3-jährige Kinder) und das „**BiBaBu**“ (1 ½- bis 6-jährige Kinder).

Da Breitenbacher Kinder vor Kindern umliegender Gemeinden im EKIZ aufgenommen werden, werden die Eltern dringend ersucht, die **Anmeldungen so früh als möglich** vorzunehmen.

Kosten pro Monat/Halbtage: für das erste Kind € 130,-, für Geschwister je € 95,-

Kosten pro Monat/Ganztage: für das erste Kind EUR 185,-, für Geschwister je € 120,-

Zuschüsse bis zu 90 % durch das AMS sind möglich

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17 Uhr (mit Mittagstisch)

Infos im EKIZ-Büro Kundl: Mo. – Do. 9 – 11.30 Uhr, **Tel. 05338/6383**

Betreuung durch Tagesmütter

Tagesmütter betreuen regelmäßig neben ihren eigenen Kindern Tageskinder bei sich zu Hause, und zwar Kinder **vom Babyalter bis zum Ende des Pflichtschulalters**.

Tagesmütter sind **speziell ausgebildet** und bieten eine **Betreuung im privaten Rahmen** bzw. eine individuelle Betreuung in einer kleinen Gruppe.

In der Gemeinde Breitenbach gibt es **derzeit zwei ausgebildete Tagesmütter**, die Kinder in Betreuung nehmen. Die Adressen der Tagesmütter sind beim Gemeindeamt zu erfragen.



Die Gemeinde Breitenbach unterstützt auch den **Verein „Aktion Tagesmütter“**. Dieser Verein steht ihren Mitarbeiterinnen (Tagesmüttern) für Ausbildung, dienstrechtliche Fragen usw. und den Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen, zur Verfügung.

Ansprechperson: **Elisabeth Unterberger** Tel. 05372/63261 oder 0650/5832687

Kosten pro Stunde und pro Kind: € 2,37. Für Sonn- und Feiertagsbetreuung bzw. Verpflegung werden Zuschläge in Rechnung gestellt. Für die Vermittlung und Verwaltung werden keine Gebühren verrechnet. **Je nach persönlicher Situation ist eine Unterstützung durch das AMS oder das JUFF möglich.**

Die Frage der **Nachmittagsbetreuung an den Schulen** beschäftigt derzeit Schulleitungen und Schulerhalter. Nach den ersten Erhebungen wird es in Breitenbach im Schuljahr 2006/2007 **weder in der Volksschule noch in der Hauptschule eine Nachmittagsbetreuung** geben.

Ich glaube, dass mit diesem Betreuungspaket auch in der Gemeinde Breitenbach der gesellschaftspolitischen Bedeutung einer öffentlichen Kinderbetreuung Rechnung getragen werden konnte.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Stellenausschreibung

Besetzung der Stelle des Gemeindeamtsleiters/der Gemeindeamtsleiterin

Aufgrund des bevorstehenden Übertrittes des Amtsleiters in den Ruhestand kommt bei der Gemeinde Breitenbach am Inn die Stelle des Gemeindeamtsleiters / der Gemeindeamtsleiterin voraussichtlich mit Wirkung vom 1. 9. 2008 zur Neubesetzung.

Zur erforderlichen Einschulung und Einarbeitung wird ein Eintrittstermin in den Gemeindedienst ab 1. 10. 2006 frühestmöglich vorgesehen. Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer.

Folgende Forderungen werden an die Bewerber/Bewerberinnen gestellt:

- Gute Fachkenntnisse im Verwaltungswesen sowie in den für die Gemeinden wichtigen Landes- und Bundesgesetzen, insbesondere auch im Bau- und Raumordnungswesen (gleichzeitige Führung des Bauamtes),
- gute Organisations- und Mitarbeiterführungseigenschaften,
- gute EDV-Kenntnisse,
- Kommunikationsbereitschaft und schnelle Auffassungsgabe,
- Flexibilität, Einsatzfreude und Teamfähigkeit sowie hohe Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung,
- Belastbarkeit für die täglich anfallenden Problembewältigungen in der Kommunalverwaltung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung um diesen Dienstposten sind:

- Mindestalter 25 Jahre
- fundierte Ausbildung (FH, HAK, HTL, HBLA etc. oder abgeschlossenes Studium) oder entsprechende einschlägige Berufserfahrung,
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehrersatzdienst,
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.

Bewerber mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, die den Anforderungen entsprechen und die Voraussetzungen erfüllen, werden bevorzugt behandelt.

Bewerbungen für diese Stelle sind schriftlich bis spätestens 31.7.2006 an das Gemeindeamt 6252 Breitenbach am Inn mit den üblichen Unterlagen (Darstellung der bisherigen Berufstätigkeit, Lebenslauf, Personaldokumente, Schul- und Dienstzeugnisse, Prüfungsdekrete, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde sowie bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über den abgeleiteten Grundwehrdienst oder Wehrersatzdienst) einzureichen.

Breitenbach, Juni 2006
Für die Gemeinde:
Bgm. Ing. Alois Margreiter

Verkehrsangelegenheiten

Der Verkehrsausschuss des Gemeinderates hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, ein **Verkehrskonzept** für die Gemeinde Breitenbach am Inn zu erarbeiten.

Als ersten Schritt laden wir die Breitenbacher Bevölkerung ein, alle in diesem Zusammenhang stehenden Anregungen, Beschwerden und Kritik – aber auch Positives – dem Verkehrsausschuss mitzuteilen. **Bitte geben Sie Ihre schriftlichen Stellungnahmen im Gemeindeamt ab.**

Der Verkehrsausschuss wird sich mit allen Anregungen beschäftigen und diese nach Möglichkeit in das Breitenbacher Verkehrskonzept einfließen lassen.

Als kleines Dankeschön wird unter allen Einsendungen eine **Regio-bus-Jahreskarte** verlost!

Selbstverständlich werden wir die Gemeindebürger über die Erkenntnisse und geplanten Umsetzungsmaßnahmen **laufend informieren** bzw. einbinden.

Mit der Bitte um aktive Teilnahme der Bevölkerung verbleibt der Verkehrsausschuss der Gemeinde Breitenbach

Vizebürgermeister
Ing. Valentin Koller
Obmann des Verkehrsausschusses

Wir bedanken uns für die per E-Mail zugeschickten Hinweise und Anregungen. Leider können wir diese hier aus Platzgründen nicht veröffentlichen.

Zum Gedenken an Hauptschuldirektor i. R. Ekkehard Steiner



Am 2. Juni 2006 ist unser langjähriger Lehrer und Hauptschuldirektor, **Ekkehard Steiner**, verstorben.

Der verdiente Schulmann war – wie schon sein Vater – viele Jahre (von **1947 bis 1970**) als Lehrer und Leiter der **Volksschule Glatzham** tätig.

Nach Ablegung der Hauptschullehrer-Prüfung unterrichtete er ein Jahr an der Hauptschule Kundl und fünf Jahre an der Hauptschule Wörgl.

1976 kehrte er nach Breitenbach zurück, um die damals im ersten Jahr noch provisorisch bei der Volksschule Dorf geführte **Hauptschule** zu leiten. Als Leiter der neu errichteten Hauptschule war der Verstorbene am Entstehen des neuen Hauptschul-Gebäudes fachkundig beteiligt und konnte 1977 die neue HS Breitenbach beziehen.

Im **Herbst 1984** hat Ekkehard Steiner seine 31 Jahre währende Lehrer- und Leitertätigkeit in seinem geliebten Breitenbach beendet und seinen verdienten Ruhestand in seinem Eigenheim in Wörgl verbracht.

Auch die sportliche Betätigung unserer Jugend war ihm ein großes Anliegen, sodass auch er – wie damals alle Leiter unserer Schulen – **zur Gründung des Sportvereins aktiv beigetragen** hat.

Kindergarten: Ausschreibung einer Karenzstelle

Für den Kindergarten Breitenbach kommt die Stelle einer (eines) **Kindergärtnerin (Erzieher)** als Karenzvertretung, befristet für die Dauer der Inanspruchnahme des Karenzurlaubes, ab 1. Sept. 2006 bis 31. Aug. 2008 zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

Abgeschlossene Ausbildung als Kindergärtnerin (Erzieher).

Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 30. Juni 2006 beim Gemeindeamt Breitenbach unter Beilage folgender Unterlagen einzureichen:

Befähigungsnachweis, handgeschriebener Lebenslauf, Nachweis der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes als Vollbeschäftigung.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter
Breitenbach, im Juni 2006

Für seine Verdienste um die Bildung und Förderung unserer Jugend wurde dem Verstorbenen 1984 das **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach** am Inn verliehen.

Als Ehrenzeichenträger ist er auch in seinem Ruhestand immer unseren Einladungen gefolgt und hat als in Wörgl lebender Breitenbacher gerne offizielle Anlässe in seiner Heimatgemeinde wahrgenommen.

Wir alle – und besonders seine ehemaligen Schüler und älteren Mitbürger – erinnern uns an viele Begegnungen mit ihm, in denen wir sein freundliches Wesen und seine gesellige Art kennen lernen durften. **Wir trauern um eine Persönlichkeit, der Breitenbach und insbesondere Glatzham immer viel bedeutet hat.**

Wir sagen Vergelt's Gott für das Wirken in unserer Gemeinde und werden unserem Ekkehard Steiner immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

„Tag der Vereine“ am 1. Juni in Alpbach

Als Dankeschön seitens des Landes wurde an folgende verdiente Vereinsfunktionäre aus unserer Gemeinde von LH DDr. Herwig van Staa die **Tiroler Vereinsehrennadel in Gold** verliehen:

- * GR **Josef Gruber** (Hauptmann Schützenkompanie)
 - * **Walter Gschwentner** (Obm.-Stv. SVB)
 - * **Josef Greiderer** (Obm. Krippenverein)
 - * **Manfred Rupprechter** (Obm. EV)
- Nicht im Bild:
- * **Andreas Auer** (Obmann Lauftreff)
 - * **Josef Atzl** (Obmann BMK)

Die Gemeindeführung gratuliert zu dieser Auszeichnung und dankt für das Engagement im Sinne unserer Dorfgemeinschaft



Unsere Hauptschule - eine vielseitige Schule

Seit nunmehr fast 30 Jahren gibt es die HS Breitenbach. Die ca. 170 Schülerinnen und Schüler werden von dzt. 18 Lehrpersonen unterrichtet. Über 100 unserer Schüler werden täglich mit Bussen in die Hauptschule gebracht.

Wir sind stolz darauf, dass schon seit jeher fast alle Abgänger der 2 Volksschulen (Dorf und Haus) unsere Schule besuchen. Diese Tatsache ist Ausdruck dafür, dass unsere Schule in der Bevölkerung einen guten Ruf genießt; für uns Lehrpersonen aber auch Auftrag, unseren Schülerinnen und Schülern das nötige Rüstzeug mitzugeben, um den Anforderungen in den weiterführenden Schulen und im Berufsleben gerecht zu werden. Unsere **achtklassige Schule** ist dank des großen Entgegenkommens der Gemeinde **sehr gut ausgestattet** und bietet durch die relativ **niedrigen Schülerzahlen** beste Voraussetzungen für einen schülerzentrierten Unterricht.

Die wesentlichen Inhalte unseres Schulmodells sind:

- vielfältiges **Kurs- und Projektangebot** am Nachmittag
- freiwilliger Besuch des geblockten **Förderunterrichts**
- Soziales Lernen (Klassenvorstandsstunde) in der 1. Klasse (neu ab Schj. 2006/07)

Wie die langjährige Erfahrung zeigt, ist dieses Schulmodell für Breitenbach wie maßgeschneidert. Die Kurs- und Projektangebote wecken bei den SchülerInnen großes Interesse.



oben: Besuch der Jäger
links: „Power Jause“ - gesunde Ernährung macht Spaß!
rechts oben: Rosi Fellner kam mit Bienen in die 2. Klasse.
rechts: Trommelkurs für die 3. Klassen.
rechts unten: Besuch des „Kornspitzmannes“ mit Bäckermeister Erwin Margreiter

- Der **Besuch von außerschulischen Fachleuten** bringt nicht nur eine Abwechslung in den Schulalltag sondern auch Informationen aus erster Hand. **Folgende Veranstaltungen sind fixer Bestandteil und sollen Abwechslung in den Schulalltag bringen:**
- Standortschikurs** bzw. Sportwoche in der 2. Klasse
- **Schilager** bzw. Sommersportwoche in der 3. Klasse
- **Wienfahrt** in der 4. Klasse
- Winter- und Sommersporttage mit Wettbewerben für alle Klassen
- Veranstaltungen der **Tiroler Kultur servicestelle** (Dichterlesungen, musikalische Vorführungen)



Gesundes Vollwertbuffet in der großen Pause



Einen Schnupperkurs in Boxen gab's in der 1. Klasse: Anita und Sandra bewiesen Schlagfertigkeit...

Wir sind aber auch durch zusätzliche Angebote eine vielseitige Schule:

- In der 2. Klasse wird das **Freifach Maschinschreiben** angeboten.
- Ab der 1. Klasse haben die Schüler die Möglichkeit, **Italienisch als 2. Fremdsprache** zu erlernen.
- Durch die Unverbindliche Übung **Berufsorientierung** in den 3. und 4. Klassen bekommen die SchülerInnen schon früh wichtige Informationen über die bevorstehende Schul- bzw. Berufswahl.
- Der Tatsache, dass die modernen Informationstechnologien eine immer größere Bedeutung erlangen, wird durch die **Unverbindliche Übung Informatik** in der 3. und 4. Klasse Rechnung getragen.



Die Hauptschule Breitenbach soll ein Ort des Lernens sein, wo die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen und Interessen gefördert und gefordert werden

- wo sich SchülerInnen und LehrerInnen wohl und geborgen fühlen
- und wo ein Klima der gegenseitigen Achtung und Hilfsbereitschaft herrscht.

Text: HD Günter Schroll

www.hs-breitenbach.tsn.at

Volkstanzgruppe beim Gauderfest dabei

Die inzwischen wieder nachwuchsstarke **Volkstanzgruppe** Breitenbachs ist immer wieder bei verschiedenen Ausrückungen außerhalb ihrer Heimatgemeinde dabei. Ihre besonders schöne Tracht findet dabei immer wieder zahlreiche Bewunderer. Dieser Schnappschuss zeigt unsere „Plattler“ beim heurigen **Gauderfest im Zillertal**.



Fescher Trachtlernachwuchs aus Breitenbach:
Michaela Haaser, Verena Lengauer und Bianca Thaler (v. l.)

Fotos: Erika Ortlieb,
Pressereferentin des Unterinntaler Trachtenverbandes



Das harmonische Wesen der Tracht wird durch die **passende Frisur** gekrönt. Fliegende Haare - vor allem beim Tanz - sind bei den Trachtlern nicht erwünscht. Kunstvoll geflochtene Frisuren finden auch immer wieder große Beachtung. Der Stellenwert einer passenden Frisur zur Tracht ist auch unseren jungen Trachtlerinnen ein Begriff. So gesehen beim Gauderfest 2006 in Zell am Ziller.

Kapelle in Thal

In der vorletzten Ausgabe des „*Pleassinger*“ war auf einem Foto unsere Kapelle im Ortsteil Tal abgebildet. Irrtümlich wurde diese als „Jaggl-Kapelle“ betitelt, richtig wäre „**Thal-Kapelle**“

Im Jahre **1975** wurde sie als Gemeinschaftswerk der Bauern Meßner, Wimmer und Jaggl **neu errichtet**. Abwechselnd übernimmt einer dieser drei Bauern das Wetteramt. In den Monaten Mai und Oktober wird jeden Sonntagabend der Rosenkranz gebetet, den **Simon Messner** vom **Wimmer** vorbetet. Die Einladung zum Auftakt der Rosenkränze im Frühjahr und Herbst übernimmt **Herma Sader** vom **Jaggl**, und die Teilnahme ist stets sehr erfreulich.

Um den hübschen Blumenschmuck kümmert sich **Klara Vögele** vom **Meßner** das ganze Jahr über. So wird gemeinsam christliches Brauchtum in der Nachbarschaft aufrecht erhalten.

Text: Josefine Sader



Foto: A. Naschberger

Firmvorbereitung

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung fand in der **HS Breitenbach** am 19. März ein **Nachmittag für die Firmlinge** statt. Als Gäste konnten die Kundler Firmlinge begrüßt werden. Gestartet wurde mit einem kurzen Kennenlernen und einem Impuls zum Thema „Geisterfahrer“ - Was löst bei uns Begeisterung aus und können wir nicht auch Begeisterung in unserem Glauben leben und verbreiten. Anschließend ging es ab in die **Workshops**: Bei der **Taststraße** hieß es barfuss einem Seil entlang über alle möglichen Hindernisse (Matten, Steine, Sägespäne,...) zu gehen, bei **Riechen und Schmecken** bekamen die Firmlinge verschiedene Brotsor-

ten zum Kosten, das alles natürlich mit Augenbinde. Im Workshop **Highlights** hörten sie zuerst das Highlight des Mose und dem brennenden Dornbusch und anschließend wurde ein **eigener Dornbusch gestaltet**. In der **Motzecke** war dann endlich einmal Zeit, so richtig zu motzen und das tat manchen richtig gut. Im **Labyrinth** machten sie sich Gedanken zum Evangelium vom „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“.

Am Ende des Nachmittags fand noch ein **gemeinsamer Gottesdienst** statt. Darin flossen viele Elemente aus den Workshops ein - **so war es ihr eigener Gottesdienst**.

Fotos u. Bericht: Christian Ehrensberger



Sabine, Vera und Caroline (v. l.)

Alle freuen sich schon auf die Firmung!



Firmhelferin Martha Kern (Mitte) mit den angehenden Firmlingen



Renovierungsarbeiten der Totenkapelle

Bedingt durch den strengen Winter 2005/06 und den Abgang mehrerer Dachlawinen der Pfarrkirche auf das Totenkapellendach, wurde es notwendig, eine Sanierung der dadurch aufgetretenen Schäden raschest zu beginnen. In einer ersten Phase wurde nun das Kapellendach wieder fachmännisch hergerichtet bzw. erneuert. Derzeit werden die Baumeister- und sonstige Abschlussarbeiten durchge-

führt, mit deren Beendigung in den Sommermonaten zu rechnen ist.

Bericht: Peter Hohlrieder
Fotos: Armin Naschberger



Firmung



Am Sonntag, dem 30. April 2006, wurde von **Abt KR Nikolaus Wagner** bei einem Hochamt das Sakrament der Firmung gespendet. Nicht weniger als **86 Firmlinge** mit Paten und Eltern hatten sich dazu in unserer Pfarrkirche eingefunden. Durch selbstgesungene Lieder der Firmlinge und die musikalische Begleitung durch die **peruanische Musikgruppe „Sayari Llaqta“** wurde diese Firmung wieder zu einem begeisternden Fest für unsere Pfarrgemeinde.



Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein zogen **35 Kinder** mit **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger**, Ministranten und Musikkapelle von der Volksschule in die Pfarrkirche ein, um dort beim Festgottesdienst die Hl. Kommunion das erste Mal zu empfangen. Die Sing- und Musikspielgruppe der Volksschule gestaltete dabei die Messe musikalisch.

Am Ende der Feier und dem obligaten Fototermin der Erstkommunikanten auf der Kirchenstiege mit ihren Religions- und Klassenlehrerinnen sowie Pfarrer Ellinger, ging man mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle zum „Mahlerl“ in den Gwercherwirt.

Texte: Peter Hohlrieder



Fotos:
Hannes Sappl und Peter Hohlrieder

„Schuster-Peter!“ Ingruber ein 80er!

Am 4. April 2006 gratulierte die Bundesmusikkapelle Breitenbach zum 80. Geburtstag vom „**Schuasta Peda**“ mit einem Ständchen. Er war 65 Jahre aktives Mitglied bei der BMK Breitenbach, davon 53 Jahre im Ausschuss tätig. 1993 erlangte Peter Ingruber die **Ehrenmitgliedschaft** und 2000 wurde er zum **Ehrenkapellmeister** ernannt.

Wir wünschen alles Gute und noch viel Freude an der Musik!



oben: gratulierten im Namen der BMK und der Gemeinde: Obmann Josef Atzl, Bgm. Alois Margreiter und Kpm. Oswald Ingruber mit dem Geburtstagskind (v. l.)

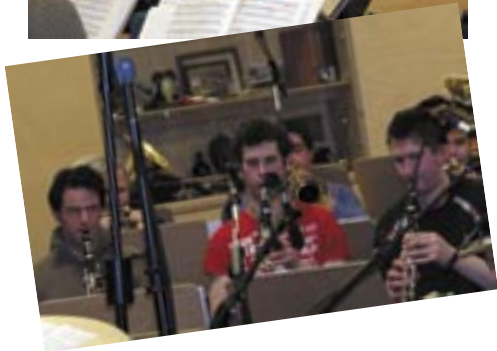


links: Der Jubilar bewies, dass er auch noch mit 80 den Taktstock zu führen versteht!

CD-Aufnahme: „200 Jahre BMK Breitenbach“



Anlässlich unseres Jubiläumsjahres 2007 haben wir im März die CD „200 Jahre Bundesmusikkapelle Breitenbach“ unter der Aufnahmeleitung von **Bruno Hosp** aufgenommen. Mit insgesamt sechs Terminen konnten wir die Aufnahme im Probelokal der BMK Breitenbach realisieren. Die CD wird **voraussichtlich im Herbst**, also zum Auftakt unseres Jubiläums, erhältlich sein. **Kapellmeister Oswald Ingruber** bedankt sich bei allen Musikantinnen und Musikanten für die zahlreiche Anwesenheit und Geduld bei der Aufnahme.



Ständchen für Christian Embacher

Anlässlich der bevorstehenden Hochzeit von unserem **Vize-Obmann Christian Embacher** und **Christine Schipflinger** überbrachten wir dem Brautpaar am Freitag, 12. Mai mit einem Ständchen unsere Glückwünsche. Die Bundesmusikkapelle gratuliert nochmals recht herzlich zur Vermählung.



Erfolg bei Wertungsspiel

Am Sonntag, 23. April fand das **Bezirks-Wertungsspiel in Kundl** statt. Von 16 Kapellen des Musikbundes Rattenberg und Umgebung traten sechs Kapellen in der Leistungsstufe „B“ und fünf Kapellen in der Leistungsstufe „C“ an. Die **BMK Breitenbach** konnte in der Stufe „B“ 88,17 Punkte und damit die **höchste Punkteanzahl** in dieser Stufe erreichen.



Berichte: Christina Ingruber
Fotos: BMK

Auch der Kirchenchor feierte Peter Ingrubers 80er!

Anlässlich seines 80. Geburtstag lud **Peter Ingruber** zu einer Feier im Probelokal des **Kirchenchores**. Umrahmt wurde der Festabend mit Liedern aus dem weltlichen Liederrepertoire des Chores. Zu aller Überraschung spielte die **Breitenbacher Wirtshausmusik** zum Tanze auf. **Chorleiter Johann Krigovszky** und **Obmann Hans-Peter Thaler** bedankten sich mit einem Geschenk im Namen des gesamten Chores für die Einladung und ganz besonders für die langjährigen Dienste im Kirchenchor.

Peter Ingruber ist **seit 1936 Mitglied des Kirchenchores** in Breitenbach. Neben seinem Einsatz als **Tenor-Sänger** spielte er auch mit der **Geige** und **Trompete** bei zahlreichen Aufführungen des Chor-Orchesters mit.



Obm. Hans-Peter Thaler und Chorleiter Hans Krigovszky gratulierten im Namen des Breitenbacher Kirchenchores.
Foto: Dora Adamer

Hintergrund-Malkurs beim Krippenbauverein

Bereits zum zweiten Mal führte der Landesverband der Tiroler Krippenfreunde einen **Malkurs in der Breitenbacher Krippenwerkstatt** durch. Unter der bewährten Leitung von **Hans Knapp** kamen vier Teilnehmer aus St. Johann, ein Kramsacher und vier Teilnehmerinnen aus Breitenbach zusammen. An zwei Wochenenden wurde eifrig gearbeitet. Jeder Arbeitsschritt wurde zuerst auf einer Probetafel geübt, bevor man auf dem Original malte. Der Reihe nach entstanden der Himmel und die Wolken, dann die Gebirgszüge, der Stadtteil mit Torbögen und Erkern, Wege und Zäune, Bäume und Sträucher und zu guter letzt einige Schafe. Alle Teil-



nehmerInnen waren mit Begeisterung dabei, und konnten wunderbare, zu Ihren Krippen passende Hintergründe fertigen.

Krippenverein Breitenbach
Schriftführer Richard Huber



Sozialsprengel Kundl-Breitenbach“: „Ehrenobmannschaft für RR Doblander“

Im Beisein der beiden Bürgermeister **Heinrich Fuchs** und **Ing. Alois Margreiter** fand am 21. März die 18. Generalversammlung des Sozialsprengel Kundl-Breitenbach im Brandl-Saal statt. **Obmann Otto Eder** und sein Team präsentierten einen überaus zufrieden stellenden Jahresbericht. **Sprengelarzt Dr. Georg Bramböck** stellte dem Führungsteam, allen MitarbeiterInnen und Freiwilligen ein gutes Zeugnis aus.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung der **Ehrenobmannschaft** an



Sprengelobmann Otto Eder und der frischgebackene Ehrenobmann RR Walter Doblander

RR Walter Doblander. Dieser hatte sich nach fast 18-jähriger Obmannschaft im Vorjahr aus der Sprengelführung zurückgezogen und zeigte sich sichtlich gerührt über die erfolgte Ehrung.

Schlusspunkt der Versammlung war die Scheckübergabe des Reinerlöses (€ 3.500,-) aus der Weihnachtsbuchaktion „Kundler Weihnachtszeit“ durch den Kundler **Kulturausschuss-obmann GR Martin Rupprechter** an Obmann Otto Eder.

Fotos und Bericht: Peter Hohlrieder

Kundmachung

über die Erlassung einer Verordnung betreffend die Änderung der Ortsteilbezeichnungen und die Um- bzw. Neunummerierung von Gebäuden und Baugrundstücken in der Gemeinde Breitenbach.

Verordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung vom 23. Mai 2006 aufgrund des Landesgesetzes vom 20. Nov. 1991, LGBI.Nr. 4/1992 idF LGBI.Nr. 111/2001, über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden folgende Verordnung beschlossen.

§ 1

Im Interesse der besseren Orientierung und des leichteren Auffindens von Gebäuden werden im Gemeindegebiet von Breitenbach gelegene Ortsteile einschließlich der Verkehrsflächen mit folgenden Ortsteilnamen bezeichnet:

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Dorf 1	Dorf 100	Dorf 38	Ramsau 88	Dorf 72	Ramsau 24
Dorf 2	Ausserdorf 2	Dorf 39	Bichl 22	Dorf 73	Oberdorf 125
Dorf 3	Dorf 102	Dorf 40	Bichl 23	Dorf 74	Dorf 19
Dorf 4	Dorf 97	Dorf 41	Bichl 24	Dorf 75	Oberdorf 112
Dorf 5	Ausserdorf 21	Dorf 42	Bichl 26	Dorf 75a	Oberdorf 113
Dorf 6	Dorf 106	Dorf 43	Bichl 31	Dorf 76	Oberdorf 15
Dorf 7	Dorf 105	Dorf 43a	Bichl 32	Dorf 77	Dorf 21
Dorf 8	Dorf 132	Dorf 44	Ausserdorf 149	Dorf 78	Dorf 2
Dorf 9	Dorf 133	Dorf 45	Ausserdorf 150	Dorf 79	Ausserdorf 17
Dorf 10	Dorf 137	Dorf 46	Peisselberg 5	Dorf 80	Dorf 139
Dorf 11	Dorf 134	Dorf 46a	Peisselberg 6	Dorf 81	Dorf 1
Dorf 11a	Dorf 141	Dorf 46b	Peisselberg 7	Dorf 82	Oberdorf 101
Dorf 12	Dorf 171	Dorf 47	Peisselberg 8	Dorf 83	Ausserdorf 19
Dorf 13	Dorf 175	Dorf 47a	Peisselberg 9	Dorf 84	Oberdorf 2
Dorf 14	Dorf 177	Dorf 48	Peisselberg 1	Dorf 85	Dorf 186
Dorf 15	Dorf 169	Dorf 49	Haus 38	Dorf 86	Ausserdorf 72
Dorf 16	Dorf 166	Dorf 49a	Haus 39	Dorf 87	Oberdorf 105
Dorf 17	Dorf 135	Dorf 50	Oberberg 20	Dorf 88	Ramsau 81
Dorf 18	Dorf 142	Dorf 51	Oberberg 21	Dorf 89	Dorf 143
Dorf 19	Dorf 104	Dorf 52	Oberberg 22	Dorf 90	Oberdorf 97
Dorf 20	Ausserdorf 9	Dorf 52a	Oberberg 23	Dorf 91	Oberdorf 108
Dorf 21	Ausserdorf 15	Dorf 53a	Oberberg 34	Dorf 92	Oberdorf 12
Dorf 22	Dorf 20	Dorf 53	Oberberg 35	Dorf 93	Oberdorf 109
Dorf 23	Strass 54	Dorf 54	Oberberg 27	Dorf 94	Oberdorf 7
Dorf 24	Strass 51	Dorf 55	Oberberg 28	Dorf 95	Oberdorf 39
Dorf 24a	Strass 52	Dorf 56	Oberberg 24	Dorf 96	Moos 129
Dorf 25	Moos 5	Dorf 57	Dorf 131	Dorf 97	Dorf 151
Dorf 26	Moos 2	Dorf 58	Dorf 57	Dorf 98	Oberberg 29
Dorf 27	Oberdorf 16	Dorf 59	Dorf 56	Dorf 99	Dorf 78
Dorf 28	Ramsau 1	Dorf 60	Dorf 6	Dorf 100	Dorf 188
Dorf 29	Ramsau 33	Dorf 61	Ausserdorf 6	Dorf 101	Dorf 88
Dorf 30	Ramsau 8	Dorf 62	Dorf 52	Dorf 102	Dorf 152
Dorf 30a	Ramsau 9	Dorf 63	Peisselberg 4	Dorf 103	Ramsau 25
Dorf 30b	Ramsau 10	Dorf 64	Ausserdorf 24	Dorf 103a	Ramsau 27
Dorf 31	Ramsau 11	Dorf 65	Dorf 60	Dorf 104	Dorf 167
Dorf 32	Ramsau 13	Dorf 66	Ausserdorf 3	Dorf 105	Ausserdorf 145
Dorf 33	Ramsau 14	Dorf 67	Ausserdorf 4	Dorf 106	Ausserdorf 30
Dorf 34	Ramsau 119	Dorf 68	Dorf 55	Dorf 107	Oberdorf 83
Dorf 35	Ramsau 120	Dorf 69	Dorf 58	Dorf 108	Dorf 59
Dorf 36	Ramsau 121	Dorf 70	Dorf 111	Dorf 109	Dorf 161
Dorf 37	Ramsau 122	Dorf 71	Dorf 172	Dorf 110	Ausserdorf 146

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Dorf 111	Dorf 83	Dorf 163	Ausserdorf 90	Dorf 217	Ramsau 54
Dorf 112	Dorf 69	Dorf 164	Ausserdorf 83	Dorf 218	Ramsau 34
Dorf 113	Dorf 86	Dorf 165	Ausserdorf 79	Dorf 219	Ramsau 42
Dorf 114	Dorf 219	Dorf 166	Oberdorf 76	Dorf 220	Ramsau 43
Dorf 115	Dorf 178	Dorf 167	Dorf 154	Dorf 221	Ramsau 45
Dorf 116	Dorf 70	Dorf 168	Ramsau 3	Dorf 222	Bichl 5
Dorf 117a	Dorf 16	Dorf 169	Ramsau 6	Dorf 223	Ausserdorf 46
Dorf 117b	Dorf 17	Dorf 170	Dorf 64	Dorf 224	Ausserdorf 47
Dorf 118	Ausserdorf 26	Dorf 171	Oberdorf 20	Dorf 225	Ausserdorf 48
Dorf 119	Dorf 23	Dorf 172	Dorf 155	Dorf 226	Ausserdorf 128
Dorf 120	Ausserdorf 32	Dorf 173	Dorf 156	Dorf 227	Ausserdorf 129
Dorf 121	Bichl 29	Dorf 174	Ausserdorf 141	Dorf 228	Ausserdorf 130
Dorf 122	Ausserdorf 1	Dorf 175	Ausserdorf 91	Dorf 229	Ausserdorf 107
Dorf 123	Ausserdorf 12	Dorf 176	Ausserdorf 77	Dorf 230	Ausserdorf 112
Dorf 124	Oberdorf 1	Dorf 177	Dorf 206	Dorf 231	Ausserdorf 113
Dorf 125	Oberdorf 110	Dorf 178	Dorf 204	Dorf 232	Ausserdorf 114
Dorf 126	Ausserdorf 73	Dorf 179	Oberdorf 9	Dorf 233	Ausserdorf 115
Dorf 127	Ramsau 48	Dorf 180	Moos 125	Dorf 234	Ausserdorf 117
Dorf 128	Ramsau 69	Dorf 181	Ramsau 103	Dorf 235	Ausserdorf 118
Dorf 129	Ausserdorf 75	Dorf 182	Strass 61	Dorf 236	Ausserdorf 119
Dorf 130	Ausserdorf 143	Dorf 183	Strass 50	Dorf 237	Ausserdorf 120
Dorf 131	Ausserdorf 144	Dorf 184	Strass 44	Dorf 238	Ausserdorf 121
Dorf 132	Ausserdorf 11	Dorf 185	Dorf 119	Dorf 239	Ausserdorf 122
Dorf 133	Bichl 30	Dorf 186	Dorf 109	Dorf 240	Ausserdorf 123
Dorf 134	Dorf 93	Dorf 187	Dorf 112	Dorf 241	Ausserdorf 124
Dorf 135	Dorf 94	Dorf 188	Dorf 116	Dorf 242	Ausserdorf 125
Dorf 135a	Dorf 95	Dorf 189	Dorf 120	Dorf 243	Dorf 118
Dorf 136	Dorf 27	Dorf 190	Dorf 117	Dorf 244	Dorf 113
Dorf 137	Dorf 201	Dorf 191	Dorf 107	Dorf 245	Dorf 96
Dorf 137a	Moos 55	Dorf 192	Dorf 91	Dorf 246	Ausserdorf 7
Dorf 138	Ausserdorf 105	Dorf 193a	Moos 19	Dorf 247	Haus 20
Dorf 139	Bichl 7	Dorf 193	Moos 20	Dorf 248	Ausserdorf 78
Dorf 140	Ramsau 96	Dorf 194	Moos 14	Dorf 249	Ausserdorf 71
Dorf 141	Ramsau 97	Dorf 195	Moos 16	Dorf 250	Ausserdorf 76
Dorf 142	Oberdorf 124	Dorf 196	Moos 50	Dorf 251	Ausserdorf 104
Dorf 143	Dorf 28	Dorf 197	Oberdorf 21	Dorf 252	Ausserdorf 103
Dorf 144	Ramsau 98	Dorf 198	Oberdorf 26	Dorf 253	Ausserdorf 81
Dorf 145	Moos 146	Dorf 199	Oberdorf 27	Dorf 254	Ausserdorf 36
Dorf 146	Ausserdorf 108	Dorf 200	Oberdorf 47	Dorf 255	Ausserdorf 37
Dorf 147	Ausserdorf 93	Dorf 201	Oberdorf 49	Dorf 256	Ramsau 29
Dorf 148	Oberdorf 104	Dorf 202	Dorf 210	Dorf 257	Bichl 15
Dorf 149	Moos 48	Dorf 203	Dorf 205	Dorf 257a	Bichl 16
Dorf 150	Dorf 22	Dorf 204	Oberdorf 19	Dorf 258	Bichl 3
Dorf 151	Ausserdorf 142	Dorf 205	Moos 18	Dorf 259	Ramsau 50
Dorf 152	Dorf 221	Dorf 206	Oberdorf 73	Dorf 260	Ramsau 21
Dorf 153	Dorf 202	Dorf 207	Oberdorf 77	Dorf 261	Ramsau 36
Dorf 154	Oberdorf 5	Dorf 208	Oberdorf 98	Dorf 262	Ramsau 74
Dorf 155	Moos 24	Dorf 209	Oberdorf 75	Dorf 263	Ramsau 94
Dorf 156	Bichl 35	Dorf 210	Moos 17	Dorf 264	Ramsau 104
Dorf 157	Bichl 36	Dorf 211	Strass 45	Dorf 265	Ramsau 114
Dorf 158	Dorf 158	Dorf 212	Strass 59	Dorf 266	Ramsau 115
Dorf 159	Dorf 108	Dorf 213	Moos 141	Dorf 267	Oberdorf 130
Dorf 160	Dorf 101	Dorf 214	Ramsau 70	Dorf 268	Oberdorf 131
Dorf 161	Ausserdorf 97	Dorf 215	Bichl 4	Dorf 269	Oberdorf 138
Dorf 162	Ausserdorf 84	Dorf 216	Ramsau 56	Dorf 270	Oberdorf 122

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Dorf 270a	Oberdorf 123	Dorf 324	Ausserdorf 59	Dorf 379	Oberdorf 80
Dorf 271	Moos 70	Dorf 325	Ausserdorf 61	Dorf 380	Oberdorf 79
Dorf 272	Moos 12	Dorf 326	Ausserdorf 67	Dorf 381	Oberdorf 137
Dorf 273	Moos 15	Dorf 327	Ausserdorf 65	Dorf 382	Oberdorf 133
Dorf 274	Moos 71	Dorf 328	Ausserdorf 82	Dorf 383	Oberdorf 135
Dorf 275	Moos 68	Dorf 329	Ausserdorf 63	Dorf 384	Dorf 115
Dorf 276	Moos 69	Dorf 330	Ausserdorf 95	Dorf 385	Dorf 122
Dorf 277	Moos 128	Dorf 331	Ramsau 129	Dorf 386	Dorf 121
Dorf 278	Moos 142	Dorf 332	Ramsau 131	Dorf 387	Ausserdorf 96
Dorf 279	Moos 139	Dorf 333	Ramsau 93	Dorf 388	Ausserdorf 45
Dorf 280	Moos 137	Dorf 334	Ramsau 136	Dorf 389	First 7
Dorf 281	Oberdorf 8	Dorf 335	Moos 1	Dorf 390	First 1
Dorf 281a	Oberdorf 29	Dorf 336	Moos 126	Dorf 391	First 2
Dorf 282	Moos 6	Dorf 337	Moos 77	Dorf 392	First 3
Dorf 283	Oberdorf 74	Dorf 338	Moos 124	Dorf 393a	First 4
Dorf 284	Oberdorf 64	Dorf 339	Moos 100	Dorf 393	First 5
Dorf 285	Oberdorf 62	Dorf 340	Moos 102	Dorf 394	First 6
Dorf 286	Oberdorf 103	Dorf 341	Moos 101	Dorf 395	First 8
Dorf 287	Oberdorf 102	Dorf 342	Moos 104	Dorf 396	First 10
Dorf 288	Oberdorf 66	Dorf 343	Moos 103	Dorf 397	First 13
Dorf 289	Oberdorf 65	Dorf 344	Moos 109	Dorf 398	First 14
Dorf 290	Oberdorf 59	Dorf 345	Moos 105	Dorf 399	First 9
Dorf 291	Moos 113	Dorf 346	Moos 123	Dorf 400	First 25
Dorf 292	Moos 115	Dorf 347	Moos 79	Dorf 401	First 24
Dorf 293	Moos 117	Dorf 348	Moos 72	Dorf 402	First 15
Dorf 294	Moos 120	Dorf 349	Moos 75	Dorf 402a	First 16
Dorf 295	Moos 114	Dorf 350	Moos 74	Dorf 403	First 26
Dorf 296	Moos 118	Dorf 351	Oberdorf 63	Dorf 404	Haus 18
Dorf 297	Moos 119	Dorf 352	Oberdorf 61	Dorf 405	Haus 17
Dorf 298	Strass 41	Dorf 353	Moos 73	Dorf 406	Haus 19
Dorf 299	Strass 48	Dorf 354	Oberdorf 128	Dorf 407	Haus 21
Dorf 300	Ausserdorf 16	Dorf 355	Oberdorf 25	Dorf 408	Haus 23
Dorf 301	Strass 40	Dorf 356	Dorf 157	Dorf 409	Haus 15
Dorf 302	Moos 22	Dorf 357	Dorf 183	Dorf 410	Dorf 192
Dorf 303	Moos 135	Dorf 358	Dorf 187	Dorf 411	Dorf 193
Dorf 304	Strass 33	Dorf 359	Oberdorf 13	Dorf 412	Dorf 194
Dorf 305	Moos 53	Dorf 360	Ramsau 47	Dorf 413	Dorf 195
Dorf 306	Oberdorf 57	Dorf 361	Ramsau 51	Dorf 414	Dorf 196
Dorf 307	Oberdorf 60	Dorf 362	Ramsau 53	Dorf 415	Dorf 197
Dorf 308	Oberdorf 48	Dorf 363	Ramsau 55	Dorf 416	Dorf 198
Dorf 309	Oberdorf 24	Dorf 364	Ramsau 39	Dorf 417	Dorf 199
Dorf 310	Ausserdorf 55	Dorf 365	Ramsau 60	Dorf 418	Dorf 173
Dorf 311	Ausserdorf 74	Dorf 366	Ramsau 67	Dorf 419	Oberdorf 55
Dorf 312	Ausserdorf 22	Dorf 367	Ramsau 82	Dorf 420	Bichl 9
Dorf 313	Ausserdorf 66	Dorf 368	Ramsau 41	Dorf 421	Ramsau 89
Dorf 314	Ausserdorf 43	Dorf 369	Ramsau 40	Dorf 422	Ausserdorf 116
Dorf 315	Ausserdorf 28	Dorf 370	Bichl 13	Dorf 423	Ramsau 95
Dorf 316	Ausserdorf 29	Dorf 371	Bichl 11	Dorf 424	Moos 76
Dorf 317	Ausserdorf 50	Dorf 372	Bichl 6	Dorf 425	Mitterweg 1
Dorf 318	Ausserdorf 33	Dorf 373	Oberdorf 78	Dorf 426	Dorf 191
Dorf 319	Ausserdorf 53	Dorf 374	Oberdorf 54	Dorf 427	Dorf 211
Dorf 320	Ausserdorf 35	Dorf 375	Oberdorf 136	Dorf 428	Ramsau 44
Dorf 321	Ausserdorf 51	Dorf 376	Oberdorf 95	Dorf 429	Ausserdorf 31
Dorf 322	Ausserdorf 54	Dorf 377	Ramsau 72	Dorf 430	First 29
Dorf 323	Ausserdorf 57	Dorf 378	Oberdorf 87	Dorf 431	First 28

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Dorf 432	First 27	Dorf 489	Moos 136	Haus 15	Oberberg 37
Dorf 433	First 20	Dorf 490	Ramsau 137	Haus 16	Oberberg 38
Dorf 434	First 22	Dorf 491	Ramsau 123	Haus 17	Oberberg 44
Dorf 435	First 23	Dorf 492	Moos 51	Haus 17a	Oberberg 45
Dorf 436	First 21	Dorf 493	Strass 58	Haus 18	Oberberg 39
Dorf 437	First 17	Dorf 494	Moos 111	Haus 19	Oberberg 42
Dorf 438	First 18	Dorf 494a	Moos 112	Haus 20a	Oberberg 55
Dorf 439	First 19	Dorf 495	Moos 28	Haus 20	Oberberg 56
Dorf 441	Moos 96	Dorf 496	Moos 29	Haus 21	Oberberg 57
Dorf 442	Moos 97	Dorf 497	Ausserdorf 140	Haus 21a	Oberberg 58
Dorf 443	Moos 95	Dorf 498	Dorf 145	Haus 23	Oberberg 65
Dorf 444	Moos 94	Dorf 499	Oberdorf 139	Haus 24a	Oberberg 59
Dorf 445	Moos 93	Dorf 500a	Dorf 38	Haus 24b	Oberberg 60
Dorf 446	Moos 92	Dorf 500b	Dorf 39	Haus 24	Oberberg 61
Dorf 448	Moos 91	Dorf 501	Ramsau 132	Haus 24c	Oberberg 62
Dorf 449	Moos 78	Dorf 502	Ausserdorf 136	Haus 25	Oberberg 67
Dorf 450	Strass 1	Dorf 503	Ramsau 138	Haus 25a	Oberberg 68
Dorf 451	Bichl 14	Dorf 504	Moos 99	Haus 26	Oberberg 72
Dorf 452	Ramsau 90	Dorf 505	Moos 36	Haus 26a	Oberberg 73
Dorf 453	Strass 10	Dorf 506	Moos 37	Haus 27	Oberberg 70
Dorf 454	Strass 12	Dorf 507a	Dorf 42	Haus 28	Peisselberg 46
Dorf 455	Strass 20	Dorf 507b	Dorf 43	Haus 29	Peisselberg 45
Dorf 456	Strass 22	Dorf 508a	Dorf 44	Haus 30	Peisselberg 43
Dorf 457	Strass 23	Dorf 508b	Dorf 45	Haus 30a	Peisselberg 44
Dorf 458	Strass 24	Dorf 509	Moos 30	Haus 31a	Peisselberg 33
Dorf 459	Strass 26	Dorf 510	Moos 116	Haus 31	Peisselberg 34
Dorf 460	Strass 27	Dorf 511	Strass 16	Haus 32	Peisselberg 12
Dorf 461	Strass 29	Dorf 512	Ausserdorf 80	Haus 33	Peisselberg 17
Dorf 462	Strass 30	Dorf 513	Oberdorf 70	Haus 34	Peisselberg 19
Dorf 463	Strass 28	Dorf 514	Dorf 53	Haus 35	Haus 34
Dorf 464	Strass 6	Dorf 515	Oberdorf 17	Haus 36a	Haus 12
Dorf 465	Strass 21	Dorf 516	Dorf 48	Haus 36	Haus 13
Dorf 466	Moos 21	Dorf 517	Strass 25	Haus 37	Haus 32
Dorf 467	Strass 56	Dorf 520	Oberdorf 69	Haus 37a	Haus 33
Dorf 468	Strass 57	Haus 1a	Haus 80	Haus 38	Haus 36
Dorf 469	Oberdorf 22	Haus 1	Haus 81	Haus 38a	Haus 43
Dorf 470	Ramsau 77	Haus 1b	Haus 82	Haus 39	Haus 90
Dorf 471	Oberdorf 28	Haus 2	Haus 93	Haus 40	Haus 72
Dorf 472	Ramsau 4	Haus 2a	Haus 94	Haus 41	Oberberg 75
Dorf 473	Dorf 223	Haus 3	Haus 83	Haus 42	Peisselberg 11
Dorf 474	Dorf 77	Haus 4	Haus 84	Haus 43	Peisselberg 47
Dorf 475	Oberdorf 23	Haus 4a	Haus 87	Haus 44	Haus 29
Dorf 476	Ausserdorf 60	Haus 5	Haus 85	Haus 45	Haus 11
Dorf 477	Ramsau 58	Haus 5a	Haus 86	Haus 46	Peisselberg 13
Dorf 478	Ausserdorf 137	Haus 6	Haus 89	Haus 47	Haus 44
Dorf 479	Oberdorf 45	Haus 7	Haus 92	Haus 48	Haus 10
Dorf 480	Ausserdorf 139	Haus 8	Haus 48	Haus 49	Peisselberg 42
Dorf 481	Strass 60	Haus 9	Haus 46	Haus 50	Peisselberg 41
Dorf 482	Ramsau 46	Haus 9a	Haus 47	Haus 51	Peisselberg 15
Dorf 483	Ausserdorf 148	Haus 10a	Oberberg 52	Haus 52	Peisselberg 16
Dorf 484	Ausserdorf 147	Haus 10	Oberberg 53	Haus 53	Peisselberg 32
Dorf 485	Oberdorf 37	Haus 11	Oberberg 54	Haus 54	Peisselberg 31
Dorf 486	Oberdorf 38	Haus 12	Oberberg 32	Haus 55	Oberberg 43
Dorf 487	Ramsau 133	Haus 13	Oberberg 31	Haus 56	Oberberg 41
Dorf 488	Dorf 85	Haus 14	Oberberg 36	Haus 57	Haus 5

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Haus 58	Haus 7	Kleinsöll 30	Oberdorf 120	Kleinsöll 80	Kleinsöll 140
Haus 59	Haus 71	Kleinsöll 30	aOberdorf 121	Kleinsöll 81	Berg 7
Haus 60	Haus 74	Kleinsöll 31	Oberdorf 115	Kleinsöll 82	Berg 61
Haus 61	Haus 67	Kleinsöll 32	Oberdorf 143	Kleinsöll 83	Berg 68
Haus 62	Haus 50	Kleinsöll 33	Oberdorf 116	Kleinsöll 84	Berg 1
Haus 63	Haus 64	Kleinsöll 34	Berg 39	Kleinsöll 85	Berg 4
Haus 64	Haus 51	Kleinsöll 34a	Berg 40	Kleinsöll 86	Kleinsöll 115
Haus 65	Oberberg 74	Kleinsöll 35	Kleinsöll 92	Kleinsöll 87	Berg 16
Haus 66a	Peisselberg 26	Kleinsöll 36	Kleinsöll 123	Kleinsöll 88	Mitterweg 84
Haus 66b	Peisselberg 27	Kleinsöll 37	Kleinsöll 104	Kleinsöll 89	Kleinsöll 91
Haus 67	Haus 42	Kleinsöll 38	Mitterweg 31	Kleinsöll 90	Kleinsöll 93
Haus 68	Oberberg 18	Kleinsöll 39	Mitterweg 42	Kleinsöll 91	Kleinsöll 122
Haus 69	Oberberg 11	Kleinsöll 40	Oberdorf 119	Kleinsöll 92	Kleinsöll 80
Haus 70	Oberberg 10	Kleinsöll 41	Kleinsöll 49	Kleinsöll 93	Kleinsöll 41
Haus 72	Oberberg 16	Kleinsöll 41a	Kleinsöll 50	Kleinsöll 94	Kleinsöll 54
Haus 73	Peisselberg 21	Kleinsöll 42	Kleinsöll 32	Kleinsöll 95	Kleinsöll 39
Haus 75	Oberberg 7	Kleinsöll 43	Mitterweg 56	Kleinsöll 96	Kleinsöll 46
Haus 76	Haus 53	Kleinsöll 44a	Mitterweg 52	Kleinsöll 97	Kleinsöll 79
Haus 77	Haus 65	Kleinsöll 44	Mitterweg 53	Kleinsöll 98	Kleinsöll 76
Haus 79	Peisselberg 40	Kleinsöll 45	Mitterweg 40	Kleinsöll 99	Kleinsöll 77
Kleinsöll 1	Kleinsöll 134	Kleinsöll 46	Mitterweg 78	Kleinsöll 100	Berg 5
Kleinsöll 1a	Kleinsöll 135	Kleinsöll 47	Mitterweg 51	Kleinsöll 101	Berg 6
Kleinsöll 2	Kleinsöll 137	Kleinsöll 48	Kleinsöll 81	Kleinsöll 102	Berg 20
Kleinsöll 3	Kleinsöll 136	Kleinsöll 49	Kleinsöll 51	Kleinsöll 103	Berg 11
Kleinsöll 4	Kleinsöll 132	Kleinsöll 50	Kleinsöll 35	Kleinsöll 104	Berg 19
Kleinsöll 5	Kleinsöll 130	Kleinsöll 50a	Kleinsöll 36	Kleinsöll 105	Mitterweg 16
Kleinsöll 6	Kleinsöll 126	Kleinsöll 51	Mitterweg 67	Kleinsöll 106	Mitterweg 33
Kleinsöll 7	Kleinsöll 125	Kleinsöll 52	Mitterweg 68	Kleinsöll 107	Mitterweg 39
Kleinsöll 8	Kleinsöll 117	Kleinsöll 53	Kleinsöll 63	Kleinsöll 108	Mitterweg 50
Kleinsöll 8a	Kleinsöll 121	Kleinsöll 54	Kleinsöll 6	Kleinsöll 109	Mitterweg 57
Kleinsöll 9	Kleinsöll 124	Kleinsöll 55	Kleinsöll 105	Kleinsöll 110	Mitterweg 76
Kleinsöll 10	Kleinsöll 95	Kleinsöll 56	Kleinsöll 96	Kleinsöll 111	Kleinsöll 70
Kleinsöll 11	Kleinsöll 97	Kleinsöll 57	Kleinsöll 114	Kleinsöll 112	Mitterweg 66
Kleinsöll 12	Kleinsöll 56	Kleinsöll 58	Berg 51	Kleinsöll 113	Mitterweg 8
Kleinsöll 13	Kleinsöll 52	Kleinsöll 59	Berg 64	Kleinsöll 114	Kleinsöll 4
Kleinsöll 14	Kleinsöll 58	Kleinsöll 60	Mitterweg 15	Kleinsöll 115	Mitterweg 11
Kleinsöll 15	Berg 33	Kleinsöll 61	Mitterweg 29	Kleinsöll 116	Mitterweg 14
Kleinsöll 16	Berg 30	Kleinsöll 62	Mitterweg 28	Kleinsöll 117	Mitterweg 62
Kleinsöll 16a	Berg 31	Kleinsöll 63	Mitterweg 27	Kleinsöll 118	Mitterweg 13
Kleinsöll 17	Berg 34	Kleinsöll 64	Mitterweg 26	Kleinsöll 119	Kleinsöll 3
Kleinsöll 17a	Berg 35	Kleinsöll 65	Mitterweg 34	Kleinsöll 120	Kleinsöll 19
Kleinsöll 18	Berg 36	Kleinsöll 66	Mitterweg 55	Kleinsöll 121	Kleinsöll 21
Kleinsöll 20	Berg 62	Kleinsöll 67	Kleinsöll 33	Kleinsöll 122	Kleinsöll 65
Kleinsöll 20a	Berg 63	Kleinsöll 68	Kleinsöll 34	Kleinsöll 123	Kleinsöll 64
Kleinsöll 21a	Berg 67	Kleinsöll 69	Kleinsöll 74	Kleinsöll 124	Berg 22
Kleinsöll 21	Berg 69	Kleinsöll 70	Kleinsöll 22	Kleinsöll 125	Berg 44
Kleinsöll 22	Berg 66	Kleinsöll 71	Kleinsöll 25	Kleinsöll 126	Berg 18
Kleinsöll 23	Glatzham 1	Kleinsöll 72	Mitterweg 64	Kleinsöll 127	Kleinsöll 10
Kleinsöll 24	Glatzham 2	Kleinsöll 73	Mitterweg 70	Kleinsöll 128	Kleinsöll 30
Kleinsöll 25	Glatzham 37	Kleinsöll 74	Mitterweg 72	Kleinsöll 129	Mitterweg 25
Kleinsöll 27a	Berg 37	Kleinsöll 75	Mitterweg 71	Kleinsöll 130	Berg 53
Kleinsöll 27	Berg 38	Kleinsöll 76	Mitterweg 81	Kleinsöll 131	Berg 52
Kleinsöll 28a	Kleinsöll 67	Kleinsöll 77	Kleinsöll 143	Kleinsöll 132	Berg 55
Kleinsöll 28	Kleinsöll 68	Kleinsöll 78	Kleinsöll 94	Kleinsöll 133	Berg 54
Kleinsöll 29	Kleinsöll 69	Kleinsöll 79	Kleinsöll 145	Kleinsöll 134	Berg 50

Alt:	Neu:	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Kleinsöll 135	Kleinsöll 66	Schönau 37a	Thal 21	Schönau 71	Schönau 46
Kleinsöll 136	Oberdorf 118	Schönau 38	Thal 14	Schönau 72	Schönau 87
Kleinsöll 137	Berg 10	Schönau 38a	Thal 15	Schönau 73	Glatzham 53
Kleinsöll 138	Kleinsöll 87	Schönau 39	Thal 13	Schönau 74	Glatzham 63
Kleinsöll 139	Kleinsöll 148	Schönau 40	Thal 11	Schönau 74a	Glatzham 64
Kleinsöll 140	Mitterweg 24	Schönau 40a	Thal 12	Schönau 75	Glatzham 65
Kleinsöll 141	Mitterweg 83	Schönau 41	Thal 16	Schönau 75a	Glatzham 66
Kleinsöll 142	Kleinsöll 86	Schönau 41a	Thal 17	Schönau 76	Glatzham 17
Kleinsöll 143	Berg 45	Schönau 42	Thal 5	Schönau 77	Glatzham 16
Kleinsöll 144	Mitterweg 59	Schönau 42a	Thal 6	Schönau 78	Glatzham 14
Kleinsöll 145	Kleinsöll 13	Schönau 43a	Schönau 318	Schönau 79	Glatzham 15
Kleinsöll 147	Mitterweg 77	Schönau 43	Schönau 326	Schönau 80	Glatzham 20
Schönau 1	Schönau 79	Schönau 44a	Schönau 319	Schönau 81	Glatzham 13
Schönau 2	Schönau 83	Schönau 44	Schönau 334	Schönau 82	Glatzham 19
Schönau 3	Schönau 84	Schönau 45a	Schönau 317	Schönau 83	Glatzham 21
Schönau 3a	Schönau 85	Schönau 45	Schönau 327	Schönau 84	Glatzham 22
Schönau 4	Schönau 100	Schönau 46a	Schönau 322	Schönau 85	Glatzham 43
Schönau 4a	Schönau 101	Schönau 46	Schönau 329	Schönau 86	Glatzham 71
Schönau 5	Schönau 86	Schönau 47a	Schönau 316	Schönau 87	Glatzham 67
Schönau 5a	Schönau 88	Schönau 47	Schönau 330	Schönau 87a	Glatzham 68
Schönau 6	Schönau 80	Schönau 48a	Schönau 325	Schönau 88	Glatzham 61
Schönau 7	Schönau 27	Schönau 48	Schönau 333	Schönau 89	Glatzham 59
Schönau 8	Schönau 18	Schönau 49a	Schönau 324	Schönau 90	Schönau 62
Schönau 9	Schönau 16	Schönau 49	Schönau 332	Schönau 91	Schönau 65
Schönau 10	Schönau 10	Schönau 50a	Schönau 321	Schönau 92	Schönau 63
Schönau 11	Schönau 9	Schönau 50	Schönau 331	Schönau 93	Schönau 64
Schönau 12	Schönau 12	Schönau 51a	Schönau 323	Schönau 94	Schönau 25
Schönau 12a	Schönau 13	Schönau 51	Schönau 328	Schönau 95	Schönau 20
Schönau 13	Schönau 14	Schönau 52a	Schönau 301	Schönau 96	Schönau 53
Schönau 14	Schönau 56	Schönau 52	Schönau 309	Schönau 97	Schönau 92
Schönau 15	Schönau 50	Schönau 53a	Schönau 303	Schönau 98	Schönau 91
Schönau 16	Schönau 106	Schönau 53	Schönau 308	Schönau 99	Schönau 99
Schönau 17	Schönau 108	Schönau 54a	Schönau 304	Schönau 100	Schönau 29
Schönau 18	Schönau 110	Schönau 54	Schönau 307	Schönau 101	Schönau 26
Schönau 19	Glatzham 83	Schönau 55a	Schönau 306	Schönau 102	Glatzham 56
Schönau 20	Glatzham 82	Schönau 55	Schönau 310	Schönau 103	Glatzham 44
Schönau 21	Glatzham 84	Schönau 56a	Schönau 305	Schönau 104	Glatzham 88
Schönau 21a	Glatzham 85	Schönau 56	Schönau 311	Schönau 105	Glatzham 89
Schönau 22	Glatzham 86	Schönau 57a	Schönau 302	Schönau 106	Glatzham 90
Schönau 22a	Glatzham 87	Schönau 57	Schönau 313	Schönau 107	Thal 71
Schönau 23	Glatzham 27	Schönau 58	Schönau 82	Schönau 108	Thal 8
Schönau 23a	Glatzham 28	Schönau 59	Glatzham 51	Schönau 110	Thal 18
Schönau 24	Glatzham 35	Schönau 60	Glatzham 39	Schönau 111	Glatzham 32
Schönau 25	Glatzham 34	Schönau 61	Schönau 8	Schönau 112	Glatzham 31
Schönau 26	Glatzham 26	Schönau 62	Schönau 68	Schönau 113	Glatzham 33
Schönau 27	Glatzham 25	Schönau 63	Schönau 21	Schönau 114	Schönau 61
Schönau 28	Glatzham 50	Schönau 64a	Schönau 70	Schönau 115	Schönau 71
Schönau 30	Glatzham 46	Schönau 64	Schönau 75	Schönau 116	Schönau 55
Schönau 31	Glatzham 48	Schönau 65	Schönau 98	Schönau 117	Schönau 67
Schönau 32	Glatzham 91	Schönau 66	Schönau 22	Schönau 118	Schönau 102
Schönau 33	Thal 1	Schönau 67	Schönau 51	Schönau 119	Schönau 89
Schönau 34	Thal 3	Schönau 68	Glatzham 62	Schönau 120	Schönau 44
Schönau 35	Thal 2	Schönau 69	Schönau 23		
Schönau 36	Thal 22	Schönau 70	Schönau 33		
Schönau 37	Thal 20	Schönau 70a	Schönau 34		

Tirol ist besser – Jungbauern auf Werbetour

15.000 Tiroler Haushalte mit Milch und Informationen beliefert

Die Landjugend Breitenbach beteiligt sich an der „Nacht und Nebel Aktion“ der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend.

Breitenbach ist nur eine der 232 Ortsgruppen, die sich vom 7. auf 8. April 2006 auf den Weg machte, um **Halbblitterpackungen Tiroler Milch und Informationsblätter** zu verteilen. Als kleinen Ostergruß der Landjugend Breitenbach gab es noch gefärbte **Ostereier vom Bauern** dazu.

„Bessere Milch – besserer Morgen!“ - das dachte sich wohl die Jungbauernschaft/Landjugend und startete so mit dieser Verteilungsaktion die Initiative **„Tirol ist besser – Lebensmittel aus meiner Region“**, um den Menschen den Mehrwert einheimischer Produkte bewusst zu machen.

„Jeder Liter Milch ist ein Quadratmeter gepflegte Kulturlandschaft“, weiß **Landesjugbauernobmann Adi Moser**. Wer zu Lebensmitteln aus unserer Region greift, leistet einen Beitrag zur Bewirtschaftung unseres



Landesleiterin LA Claudia Hirn und Landesobmann Adi Moser mit Andreas Geisler (GF Tirol Milch)



LJ-Mitglied Miriam Lucke beim nächtlichen Verteilen der Tiroler Milch

Landes, zur Sicherung heimischer Arbeitsplätze, zur Vermeidung von Transit und zum Schutz unseres Klimas. Jeder Mensch als einzelner sollte sich darüber Gedanken machen, wer denn auch sonst!

15.000 Packungen gentechnikfreie Milch in einer Nacht zu verteilen,

ist der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend noch nicht genug. „Wir werden im Laufe des Jahres Aktionen mit dem Handel starten, sämtliche Veranstaltungen in den Ortsgruppen werden unter dem Motto **„Tirol ist besser“** laufen, um dabei gezielt Imagewerbung für das Tiroler Lebensmittel zu betreiben“, kündigen **Landesleiterin Claudia Hirn** und **Jungbauernobmann Adi Moser** an.

Text und Fotos: JB/LJ



Fesche LJ-Damen: Lisi, Julia, Sandra, Gela und Steffi (v. l.) Foto: Miriam Lucke

„A gewaltiger Ball“

Das bekamen wir am Samstag, 18. Februar 2006 nicht nur einmal zu hören. Jedes Jahr wird ein neues, aktuelles Thema in eine super Show umgewandelt. Heuer war es Mozart, der uns die Idee zu unserer Mitternachtseinlage bot. Für Tanz und Unterhaltung sorgten „Die Jungen Zellberger“. Auch ein Schätzspiel mit tollen Preisen durfte nicht fehlen! Die zahlreichen Ballgäste amüsierten sich bis spät in die Nacht, ob beim Tanzen oder an der Bar. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Ballgästen und den fleißigen Helfern bedanken!

JB/LJ Breitenbach

Spendenübergabe an den Sozialsprengel

Dank des gut gelungenen "Weihnachtlichen Nachmittags" vom 17. Dezember konnten wir auch heuer wieder einen beträchtlichen Betrag spenden. Diesmal entschieden wir uns, den Reinerlös dem Sozialsprengel Kundl/Breitenbach zu geben, da auch wir jungen Leute an die Älteren denken und wir ihnen etwas Gutes tun wollten!

Den Scheck in der Höhe von € 1.400 übergaben wir an den Sozialsprengel Kundl-Breitenbach. Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitwirkenden vom Weihnachtlichen Nachmittags!

Text Und Foto: Miriam Lucke



Ortsleiterin Sonja Gschwentner (re.), Obmann Erich Hager (2. v. re.) an Angelika Bliem (2. v. li.) und Otto Eder (li.) vom Sozialsprengel Kundl/Breitenbach.

Maibaum-Aufstellen

**Der erste Tag des Wonnemonats Mai steht ganz im Zeichen der Freude über den Einzug des Frühlings:
Der Maibaum wird aufgestellt!**

Dieser Tag kann doch nur Gutes bringen – die erste Veranstaltung der Landjugend Breitenbach, bei der das Wetter auf unserer Seite war. So trafen sich am Vormittag ca. 15 Burschen der Landjugend Breitenbach, um den erwählten Baum, der von der Gemeinde Breitenbach zur Verfügung gestellt wurde, vorzubereiten. Der Wipfel wurde heuer von **Peter Rinnergschwentner** gesponsert. Nach der anstrengenden Arbeit gab's eine gute Jause. Dann wurden die schon vorbereiteten Kränze am Baum befestigt.



Um ca. 17 Uhr war auch schon der Kran zum Aufstellen des Maibaums da und alles verlief wunderbar. Abends kamen dann weitere Bewunderer des Maibaumes und bei einigen Gläschen ging die Nacht nur allzu schnell vorbei. Wie lange man auf den Maibaum aufpasst, ist zwar nicht überall gleich, aber wir hielten am 1. Mai bis 24 Uhr aus und bewahrten so den Baum vor unweigerlichen Schnittverletzungen! Die Landjugend Breitenbach möchte sich

hiermit noch für die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Breitenbach und bei den Helfern bedanken.

Text und Fotos: Miriam Lucke



Die 5 Maibäume (v. l.):

Ramsau, Haus, Strohbichl, Dorf und Maigstall

(Fotos: A. Naschberger)

Lt. Josef Gruber neuer Schützenhauptmann

Die heurige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der Wahl des neuen Schützenhauptmannes. Hauptmann **Andrä Atzl** übergab nach 22 Jahren sein Amt in jüngere Hände. Dabei wurde Lt. **Josef Gruber** einstimmig als neuer Hauptmann in seinem Amt bestätigt. Zum Abschied gab's noch eine Ehrensalue für Bgm. Ing. **Alois Margreiter**, Btl.Kdt. Mj. **Hermann Egger** und LOSM **Hansjörg Meier** waren ebenfalls als Ehrengäste anwesend. Dabei wurden auch erstmals die drei neu renovierten Fahnen hergezeigt, die wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Als Nachfolger von Gruber als Oberschützenmeister der Gilde folgte **Andreas Schwaiger**.

Weitere Ausschussmitglieder:

Hauptmannstellvertreter: Lt. **Josef Hintner**

1. Schützenmeister: **Hannes Hohlrieder**
2. Schützenmeister: Lt. **Josef Gruber**
- Schriftführer: Zgf. **Hermann Hohlrieder**
- Kassier: Zgf. **Josef Moser**
- Fähnrich: Zgf. **Josef Entner**
- Zeugwart: Zgf. **Helmut Gschwentner**
- Waffenwart: Lt. **Michael Ortner**
- Jungschützenbetreuer: Lt. **Manfred Rupprechter**

Marketenderinnen-Vertreterin **Christine Achleitner**

Als weiteres Ausschussmitglied wurde Zgf. **Josef Larch** gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt war die neue

Ausarbeitung und **Änderung der Statuten**. Dabei wurde die **Kompagnie mit der Gilde vereint**. Der neue Name lautet nun auf „**Breitenbacher Schützen**“. Hier wurde wieder ein Meilenstein geschaffen, um zukünftig eine reibungslose Abwicklung zu garantieren.



Neuer und alter Hauptmann:
Josef Gruber und Andrä Atzl



Ehrungen:

für 25 Jahre: Zgf. Helmut Gschwentner, Zgf. Franz Rupprechter, Kpl. Andreas Hager, Kpl. Manfred Entner, Kpl. Andreas Atzl jun., Ortner Josef jun.

für 15 Jahre: Gfr. Peter Koller

Marketenderin Christine Achleitner erhielt das **Marketenderinnen-Verdienstzeichen**.

An OSM Josef Gruber wurde die **Silberne Verdienstmedaille des Landesschützenbundes** und an SM Andreas Schwaiger die **Silberne Verdienstmedaille des Bezirks-Schützenbundes** verliehen.

Bericht: Hermann Hohlrieder



oben: der neugewählte Ausschuss

links: die geehrten Schützen mit
Marketenderin Christine Achleitner

1. Breitenbacher Volksmusikabend

Ende April 2006 organisierte der **Sport- und Kulturausschuss** der Gemeinde den „**1. Breitenbacher Volksmusikabend**“. Viele Gäste folgten der Einladung und füllten den Saal des **Gasthofes Rappold**.

Die Mitwirkenden mit der **Familienmusik Auer**, Nico Hackl am Akkordeon, das **Gitarrenduo Mariedl und Margit**, Johanna Marksteiner an der Harfe und der **Angerberger Dreigesang** verstanden es, einen harmonischen Abend für die Breitenbacherinnen und Breitenbacher zu gestalten.



Die Familienmusik Auer: **Silvia Auer** hat bereits in der Organisation tatkräftig mitgewirkt.
Foto: A. Naschberger

Durch das Programm führte **Joch Weißbacher** aus der Wildschönau. Im Anschluss spielte die **Breitenbacher Wirtshausmusik** zum Tanz auf.

Aus **freiwilligen Spenden** der Besucher kam eine Summe über **€ 500,-** zusammen. Dieser Betrag wird für soziale Leistungen für unsere Breitenbacher Gemeindeglieder verwendet.

Bericht: Barbara Moser

Motorradsegnung in Kleinsöll

Am 6. Mai 2006 war es wieder soweit: Der **MC Kundl-Breitenbach** rief alle Motorradbegeisterten auf, um an der **Motorradweihe** bei der **Filialkirche Kleinsöll** teilzunehmen. Pfarrer **Mag. Ernst Ellinger**, erfreut über den zahlreichen Besuch, segnete nach dem Gottesdienst in der Kirche

die Motorräder und ihre FahrerInnen, die am Vorplatz Aufstellung genommen hatten. Mit einer **Sternfahrt über den Angerberg**, an der Pfarrer Mag. Ellinger in einem Beiwagen selbst teilnahm, und der anschließenden **Einkehr beim Gwercherwirt** in Breitenbach ließ man diesen Tag ausklingen.

Bericht: Peter Hohlrieder

Fotos: P. Hohlrieder und A. Naschberger



Links: Vertraut nur auf eigenhändig
gesegnete Beiwagen und wagte eine
Probefahrt:
Pfarrer Mag. Ernst Ellinger

Ende der Sternfahrt:
beim **Biker-Wirt Gwercher**

Soforthilfe per Knopfdruck

Sicherheit, die Geborgenheit schafft, ermöglicht der **Hausnotruf des Roten Kreuzes**. Mit Hilfe eines kleinen Handsenders, der wie eine Uhr oder als Kette getragen wird, kann **per Knopfdruck** in den eigenen vier Wänden **rund um die Uhr Hilfe** geholt werden. **Auf Knopfdruck stellt das Gerät eine Verbindung zu einem Rotkreuz-Mitarbeiter in der Leitstelle her**, der die Situation erkundet und bei Bedarf rasch Hilfe organisiert bzw. eine Betreuungsperson informiert.

Daniel Aniser aus Breitenbach arbeitet seit 5 Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz und weiß, wie vielen Menschen der Hausnotruf bereits helfen konnte: «Frau Katharina H. hatte Glück. Nur eine Woche, nachdem das Rote Kreuz die Rufhilfe an ihrem Telefonanschluss installiert hatte, brach sich die Pensionistin bei einem Sturz in ihrer Wohnung den Oberschenkel.

Sie selbst konnte nicht mehr Hilfe holen. Über Knopfdruck alarmierte sie jedoch die Rettung. Seitdem gibt sie ihren ganz persönlichen elektronischen „Schutzengel“ nicht mehr aus der Hand.»

Informationen über den Hausnotruf erhalten Sie bei Herrn Breiteneder unter 0810 100 144

Bericht: Rotes Kreuz Ortsstelle Wörgl



RK-Mitarbeiter Daniel Aniser

Das Rote Kreuz in Zahlen:

379 ehrenamtliche Mitglieder
davon 117 alleine in Wörgl
26 Einsatzfahrzeuge
57.058 freiwillig geleistete Stunden im Jahr 2005 (entspricht einem Gegenwert von € 1,15 Mio.!)

Im Jahr 2005

5.450 Rettungseinsätze
2.559 Notarzteinsätze
10.881 Krankentransporte
2.542 Ambulanztransporte

Abschlussbericht der Erwachsenenenschule

Nach wie vor werden unsere Kurse gerne besucht. Laut Erwachsenenschulbericht für Tirol zählt die EWS Kundl-Breitenbach sowohl im Bezug auf Besucherzahl als auch in Auswahl und Anzahl der Kurse zu den erfolgreichsten in Tirol.

Es sind dies die vielen KundlerInnen und BreitenbacherInnen, die bei gewissen Kursen schon langjährige „Stammkunden“ sind, aber auch solche, die sich als Neulinge gerne auf etwas Unkonventionelles oder „Anderes als sonst“ einlassen, die das derzeit große Ansehen der EWS prägen. Für ihr Vertrauen und ihre Treue sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Neben **Computer-, Fitness-, Sprach- und Kreativkursen** haben wir heuer eine neue Ebene der Erwachsenenbildung betreten, nämlich den Kurs „**Persönlichkeitsbildung**“. Die Themen waren einmal „**Kommunikation und Teamfähigkeit**“ und „**Präsentation und Rhetorik**“. Dem Referenten,



Peter Embacher, gelang es, in seiner Redegewandtheit und Überzeugungskraft die TeilnehmerInnen zu unerwarteten Leistungen und Fähigkeiten und neuen Erkenntnissen hinzuführen. Ein anderes Highlight waren die beiden Vortragsabende über die „**Schüßlersalze**“. Frau **Rosemarie Adamer** konnte dank ihres ausgezeichneten Vortrags die Geheimnisse um die

Schüßlersalze für die über 50 Teilnehmer entschlüsseln.

Kulturpflege kam auch nicht zu kurz. Wir fuhren zu **zwei Aufführungen im Landestheater**, die jeweils von VS-Dir.i.R. **Werner Cassan** vorher erläutert und nach der Vorstellung bei geselligem Beisammensein nachbereitet wurden. Zur Operette „Der Bettelstudent“ verzeichneten wir einen neuen Rekord mit 63 Teilnehmern.

Obwohl „Erwachsenenschule“ wurden **auch für Kinder und Jugendliche Kurse angeboten**, wie Kinderkarate, Kinderturnen für Volksschüler und Volleyball für Jugendliche ab 12 Jahre, die alle gut besucht waren.

Allen, die mit ihrer Mitarbeit und Unterstützung den Erfolg der EWS ermöglichen, sei ein herzliches DANKE gesagt.

EWS-Leiterin Maria Geiger

Zahnprophylaxe im Kindergarten

Eva Pellny betreut seit 1995 als **Zahngesundheitserzieherin** unseren Kindergarten. Die Kinder lernen dabei die richtige Technik, wie man die Zähne putzt und erfahren Wissenswertes über gesunde Ernährung. Das Projekt der Zahngesundheitsvorsorge wird alljährlich von der Gemeinde Breitenbach finanziell getragen.



Fortbildung im Kindergarten



Am 23. Mai 2006 fand das 2. Modul für die Teilnehmerinnen des **Projektes „Schmatzi“ - Essen mit allen Sinnen** im Kindergarten statt. Eingeladen waren Kindergartenpädagoginnen aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein. Alle Teilnehmerinnen konnten sich zu verschiedenen Themen (z. B. über Kürbisse, Eier, Erdbeeren und Getreide) neue Ideen für ihre Arbeit mit den Kindern holen. Vieles wurde praktisch erprobt und auch verkostet. Das Projekt wird vom **ländlichen Fortbildungsinstitut Tirol** angeboten und beinhaltet auch eine Holzkiste mit vielen Materialien für die pädagogische Arbeit im Kindergarten.

Text und Fotos: Christine Hager

Besuch der Rettung im Kindergarten



Unter fachkundiger Führung wurde unserem Kindergartenkindern die Aufgabe der Rettung übermittelt. Die **Sanitäter Agnes und Renate** verstanden es ausgezeichnet mit vielen praktischen Einheiten das Interesse der Schulanfänger zu wecken. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten vieles über diese verantwortungsvolle Tätigkeit erfahren.



Adi Moser und die Kindergarten-Tanten bei der Eröffnung des EKiz in Kundl

Foto: P. Hohlrieder

Bundesliga-Teilnehmer EV Breitenbach



Foto: Franz Gruber

Der EV Breitenbach steht voll in der Vorbereitung für die **Bundesliga** am **1. und 2. Juli in Oberwart (B)**. Pro Woche zweimal Training, einmal Alpenliga, eine Turnierteilnahme am Wochenende und evt. Sondertrainings stehen auf dem Vorbereitungsprogramm der Stocksportler. Aus dem elfköpfigen Kader werden für die Bundesliga 5 Spieler nominiert. Für die heurige Saison ist der Klassenerhalt das große Ziel des EVB.

Bericht: Franz-Josef Achleitner

EV Breitenbach siegt in Zirl

Am 13. Mai siegte der EV Breitenbach beim int. Stocksport-Turnier des SK Zirl mit 5 Punkten Vorsprung auf den EV Angerberg und den SC Schwaz. Die Breitenbacher blieben das gesamte Turnier mit nur einem Unentschieden und 13 Siegen ungeschlagen.

Foto: Franz Gruber



**Redaktionsschluss
für die 3. Ausgabe
im September:**

20. August 2006!

Texte und Fotos an:

pleassinger@breitenbach.at

SV Breitenbach gewinnt prestigeträchtiges Turnier in Schönwies

Kurz vor Beginn der heurigen Frühjahrsaison fand in Schönwies das größte U9 Saisonvorbereitungsturnier in Tirol statt. Bei der **inoffiziellen „Tiroler Meisterschaft der U9 Mannschaften“** traten die 24 stärksten Teams des Landes die Reise ins Tiroler Oberland an.

Das Turnier wurde von der FG Schönwies-Mils mustergültig organisiert und durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten äußeren Bedingungen nahmen

in vier Vorrundengruppen die Mannschaften das Turnier in Angriff. In den ersten Spielen steckten einige Mannschaften zwar noch etwas im Winterschlaf, aber im Laufe des Turniers steigerten sich die Leistungen der einzelnen Teams und ausgezeichneter Nachwuchsfußball war zu sehen.

Die beiden Gruppen-Ersten der Vorrunde qualifizierten sich für das Viertelfinale:

FC Wacker Tirol I, ISK, Kematen, Längenfeld, Rum, Zams, Imst und **Breitenbach**.

Mit einem **5 : 0 Sieg im Viertelfinale** qualifizierte sich der SV Breitenbach souverän für das **Halbfinale** und besiegte die Mannschaft aus Kematen mit 3 : 0.

Die beiden Teams aus Rum und Breitenbach waren beim Spiel um den begehrten Turniersieg mit viel Herz und Engagement bei der Sache. Bereits nach 3 Minuten legte Breitenbach mit dem Treffer zum 1 : 0 den Grundstein zum Sieg. Rum drückte zwar vehement auf den Ausgleich, doch die Betonabwehr des SVB stand bombenfest. Mit dem Treffer zum **2 : 0 Endstand** war schließlich der Bann gebrochen und die Mannschaft des SV Breitenbach um **Trainer Stefan Schennach** und **Horst Gschwentner**, konnte den viel umjubelten Turniersieg ins Unterland holen.

Bericht: Stefan Schennach



Lauftreff Breitenbach erfolgreich beim Südtiroler Frühlings-Halbmarathon in Meran

Bereits zum zehnten Mal organisierte das Team vom Lauftreff Breitenbach zu Beginn der Laufsaison den Vereinsausflug nach Meran. 28 Läuferinnen und Läufer aus Breitenbach waren im benachbarten Südtirol in Meran am Start. Bei optimalem Wetter konnte das Lauftreff-Team mit sehr guten Leistungen einige Stockerlplätze erlaufen.

Käthe Arzberger holte sich den 1. Rang in der Klasse W50. Sensationell stark lief **Wolfgang Heidelbauer**. Er erreichte als bester Österreicher das Ziel.



Mit Obmann **Andreas Auer** 5. Rang Klasse M40, und **Hermann Mayr** 5. Rang Klasse M45, waren die drei die schnellsten Lauftreffler. **Simon Messner**, **Hermann Huber**, **Markus Koller** und der wohl schnellste Gemeindebedienstete **Franz Thaler** waren weitere schnelle Breitenbacher in Meran. In der **Super-Mannschaftswertung**, wo die 10 Zeitschnellsten eines Vereines gewertet werden, erreichte der Lauftreff-Breitenbach den ausgezeichneten 3. Rang hinter dem Südtiroler Laufverein und Full Sport Naturafit aus Trient! Bei der **Maxi-Mannschaftswertung**, wo 25 Athleten/Innen gewertet werden, liefen die Lauftreffler/Innen auf den 4. Rang.

Foto: Lauftreff, Bericht: Andreas Auer

Traditioneller Breitenbacher Geländelauf

24. Juni 2006 - diesen Termin können sich bereits jetzt alle Hobby-Läufer im Kalender rot markieren. Die Vorbereitungen zum Breitenbacher Geländelauf sind in vollem Gange. Bereits zum neunten Mal findet diese beliebte Veranstaltung in Breitenbach statt. Die Strecke führt wiederum über einen **hügeligen Rundkurs**. **Start und Ziel sind beim Feuerwehrhaus**. Begonnen wird mit den **Kinderläufen um 13.00 Uhr**. Der **Hauptlauf für Erwachsene** ist um **15.00 Uhr**.

Zugleich wird wieder die Breitenbacher **Vereinsstaffel-Meisterschaft** ausgetragen. Teilnehmen kann jeder, der fit ist und Freude am Laufen hat. Wiederum wird im Staffelnbewerb auch die Breitenbacher **Staffelmeisterschaft für Breitenbacher Hobbyathleten und Vereine** ausgetragen. Hierbei messen sich ebenfalls ein **Läufer-Biker-Läufer** im sportlichen Wettkampf miteinander.



Bei der **Tombola** warten schöne Sachpreise auf die Gewinner. Alle Kinder bekommen bei der traditionellen „Sacktombola“ einen netten Preis und natürlich eine „**Finisher-Medaille**“.

Anmeldungen bis Freitag, 23. Juni 2006 bei

andreas.auer@kabeline.at

Pfingstfest 2006 - Sicherheitskonzept hat sich bewährt

Die besonders für Jugendliche verschärften **Einlasskontrollen haben Wirkung gezeigt**. Mit knapp 11 % Minderjährigen (davon 1 % unter 16) am Freitag und ca. 25 % am Samstag (5 % unter 16) war der Jugendlichenanteil überraschend niedrig. Die farbigen **Eintrittsbänder in rot, gelb und grün** erleichterten die Kontrolle beim Ausschank alkoholischer Getränke wesentlich. Zur Schnapsbude hatten überhaupt nur Gäste mit grünen Bändern Zutritt.

Frühere Sperrstunden mit nachfolgender Räumung des Festzeltes, Aufstockung

des Rettungsdienstes und der Securitykräfte waren weitere Maßnahmen, die sich bewährt haben. So waren auch bei den Rettungskräften in Anbetracht einer Gesamtbesucherszahl an den drei Festtagen von ca. 7000 Gästen verhältnismäßig wenige Versorgungen zu verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön auch an die **Freiwillige Feuerwehr Breitenbach**, die für das gesamte Fest die Brandwache übernommen hat.

Positiv wirkten sich auch die **verstärkten Polizeistreifen im Ortsgebiet** aus. Nicht zuletzt deshalb wurden heuer mehr Ord-

nungsverletzungen als je zuvor zur Anzeige gebracht - Vandalenakte etc. kommen den Verursachern also teuer zu stehen. Wenn in einem **Artikel in der Tiroler Tageszeitung** vom 8. Juni also von einer „durchwachsenen Bilanz“ die Rede ist, so kann man sich dem nicht anschließen. Die positiven Effekte gegenüber dem Vorjahr überwiegen bei weitem! Und wie erste **Rückfragen anderer Vereine** beweisen, ist man auch andernorts an dem vom SV-Breitenbach umgesetzten Sicherheits- und Jugendschutzkonzept interessiert.

Für den SVB: Maria Huber

Alexander Schennach – Landescupsieger 2006

Thomas Schennach - im Spitzenfeld des TSV Kids – Cups 2006

Das Finale des neu geschaffenen **Kids-Cups 2006** wurde vor kurzem vom Tiroler Schiverband **in Form eines Slaloms** ausgetragen. Die besten Nachwuchsläufer der Jahrgänge **1995 bis 1999** aus ganz Tirol, trafen sich am Innsbrucker Hausberg zum großen Kräfteressen. Am **Zielhang der Olympia-Abfahrt von 1976** wurde von den TSV-Trainern ein selektiver Kurs ausgeflagt.

In der **Kinder Ia Klasse (Jg. 99)** lag **Alexander Schennach** vor dem Finale auf dem sehr guten 3. Gesamtrang. Sein Bruder **Thomas** der in der **Kinder Ic Klasse (Jg. 97)** startet, auf dem 5. Platz. Für Spannung war also gesorgt.

Alexander fuhr auf volles Risiko und legte in seiner Klasse eine fulminante Bestzeit vor, an der alle übrigen in seiner Klasse gestarteten scheiterten. So siegte die große Nachwuchshoff-



Rasantes Brüderpaar: LC-Sieger Alexander Schennach (oben) und sein älterer Bruder Thomas

nung des SV Breitenbach, exakt 30 Jahre nach dem legendären Olympiasieg von **Franz Klammer**, ebenfalls am **Patscherkofel**.

Mit seinem ersten Sieg im Kids-Cup 2006 konnte er den Gesamtführenden vom **SC Hall** noch abfangen und belegte **ex aequo** mit ihm in der Endwertung den **1. Platz**.

In der Kinder Ic Klasse belegte sein älterer Bruder **Thomas Schennach**, bei immer schlechter werdender Piste und einigen kleinen Fehlern den 12. Tagesrang.

Konnte aber trotzdem im Gesamtklassensament, in der sehr starken Ic Klasse, den ausgezeichneten **5. Gesamtrang** halten.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Trophäen von **ÖSV-Weltcupläufer Manfred Pranger** überreicht.

Bericht: Stefan Schennach

Tennisplatz Kaiserblick erstrahlt in neuem Glanz

Nach den Strapazen der letzten Winter, in denen vor allem der Belag und die Linien des Tennisplatzes Kaiserblick ziemlich in Mitleidenschaft gezogen wurden, war es heuer an der Zeit, den Plätzen ihren alten Glanz wiederzugeben und sie vollständig zu sanieren. Anfang Mai wurde dieses Projekt mit Hilfe einer darauf spezialisierten Firma mit vollem Erfolg auch realisiert. **Die Plätze sind nun seit Mitte Mai wieder im Top-Zustand** und werden mit Freude bespielt (Spielbetrieb bis Ende Oktober).

Auch heuer unterstützt der TCK wieder in Zusammenarbeit mit dem TC-Kundl seine jüngsten Talente bei der Ausbildung durch die „**Mobile Tennisschule**“, indem er **den Kindern 25 % der bezahlten Kurskosten zurückerstattet**. Das Ferienangebot der Mobilen Tennisschule geht vom



„**Tenniskindergarten**“ über **gezielte Kinderkursprogramme**, begleitende Events (Ausflug zum Tennisturnier nach Kitzbühel) bis zu einem Kursabschlussturnier. Anmeldungen und weitere Infos darüber beim Standorttrainer **Daniel Stiegler** unter 0650/7705117 od. 05282/20231

HP: www.mobile-tennisschule.at

Für weitere Information über den TCK-Breitenbach (Tarife, geplante Aktivitäten, Clubtraining, Spielpartnersuchende usw.) steht Ihnen unser Kassier **Johann Schwaiger** persönlich oder telefonisch (Tel. 7642) zur Verfügung.

Fotos: Der Sandbelag wurde ausgetauscht und alle Linien neu gezogen.

Fotos: TCKB

ATV DS 250 sucht neuen Besitzer

Hauptpreis noch nicht vergeben

Obwohl alle Lose der Tombola des Sportvereins Breitenbach anlässlich des heurigen Pfingstfestes verkauft sind, wurde der Hauptpreis, ein nagelneuer *ATV can-am DS 250* im Wert von € 5.000,- bei der Trefferausgabe am Sonntag, 4. Juni 2006 nicht abgeholt. Bis Ende Juni hat der Losbesitzer nun noch die Möglichkeit, seinen Gewinn zu beanspruchen (Tel. 05338/8405 Hr. Hochfilzer). Die Nummer des Glücksloses ist **650**. (Foto: SVB)



Der Hauptpreis vom Pfingstfest wurde noch nicht abgeholt!
Wer hat das Los mit der Nr. 650???



www.sv-breitenbach.at

Mit Musik ins Wochenende

Diese beliebte Radiosendung wurde auch heuer wieder live aus dem Festzelt übertragen und gehört fast schon zur Dauereinrichtung beim Pfingstfest. Für die musikalische Gestaltung hatte man heuer die **Musikkapelle aus Kundl** eingeladen.

Im Bild links: ORF-Radiomoderator **Dr. Wolfgang Kirchmair** im Interview mit SV-Obmann **Ossi Hochfilzer**

Text und Foto: Peter Hohlrieder

Fußball vor über 40 Jahren: 7:1 für Kleinsöll gegen Angerberg!

Das waren noch goldene Fußballzeiten: Lange vor der Gründung des SVB trafen sich oberhalb des Buchenwaldes fast täglich junge sportbegeisterte Kleinsölller, um Fußball zu spielen. Es war irgendwann in den Jahren von 1963 bis 1965 (so genau weiß man das leider nicht mehr), da wollte man es schließlich genau wissen und arrangierte ein Freundschaftsspiel gegen die Angerberger Kicker.

Der sensationelle Sieg von 7:1 war dann wohl auch der Grundstein für die spätere Erfolgsgeschichte des Breitenbacher Fußballs...



Stehend v. l.: Walter Gschwentner (Kalinen), Peter Huber (Malermeister), Hans-Peter Gschwentner (Hoisä), Hansi Fallunger (Riepl) und Hermann Steinberger sen.
Vorne v. l.: Johann Auer (Grattau), Rainer Berger (Stangl), Alois Schnellrieder (aus Mariastein, heute Wirt vom Gasth. „Alpenhof“), Josef Auer (Grattau), Raimund Feichtner (Schmalzklaus, heute in Kundl) und Friedl Ehrenstrasser (Kramerl)

**Sommernachtsfest
des FC Krämerwirt:
21. - 23. Juli**

Die Seite des Umweltberaters

Dorfsäuberung 2006

Auch heuer haben wir wieder unter zahlreicher Teilnahme der Vereine, Schüler der Hauptschule und einige engagierter Gemeindebürger die Dorfsäuberung durchgeführt. Besonders erfreulich war die hohe Zahl der Kinder und Jugendlichen. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Mitwirkende Vereine:

Sportverein, Tennisverein, Lauftreff, Plattler, Krippenbauverein, FC Krämerwirt, EV Breitenbach, Kirchenchor, Feuerwehr, Musik-Kapelle, Landjugend, Katholische, Jungschar, Schützen.

Volksschule am Recyclinghof

Schüler der Volksschule Dorf, die Konsumenten von morgen, haben sich am Recyclinghof über das richtige Trennen und Sammeln von Wertstoffen unter Führung ihrer Lehrpersonen informiert. Diese neuen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden dann im Sachunterricht nachbesprochen. Mit Hilfe des Films „Nadine und Tobias erforschen den Verpackungskreislauf“ haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten der Wiederverwertung kennen gelernt und gesehen, was passiert, wenn man nicht richtig sammelt und trennt. Auf diese Weise konnten die Kinder lebenspraktische Erfahrungen zum Thema „Umweltbewusstsein“ sammeln.



Besuch der Volksschüler



die Hauptschüler nach der Dorfsäuberungsaktion

Noch einige Hinweise

Bitte bei der **Abgabe von Problemstoffen** diese immer dem Abfallberater eigenhändig übergeben und nicht einfach am Recyclinghof irgendwo abstellen!!

Leider werden immer wieder die Ölis zur **Abgabe von Farb- und Lackresten** verwendet. Ich bitte euch, den **Öli** ausnahmslos für altes Speisefett zu verwenden.

Zur Erinnerung: die Abgabe von **Bauschutt** am Recyclinghof ist **kostenpflichtig**. Für einen Kübel werden 70 Cent und für eine Schubkarre € 2,10 eingehoben.



oben: der abgeteilte Kompostanhänger



Neuer Kompostanhänger

Für die Abgabe von Biomüll, Kompost bzw. Strauchschnitt steht seit einigen Wochen ein etwas größerer Anhänger zur Verfügung. Trotzdem ist die Abgabe weiterhin auf Kleinmengen begrenzt. Großmengen sind direkt an die Kompostierungsanlage in Kundl zu liefern. Der Anhänger ist abgeteilt. Bitte wie folgt benutzen: vorderer, kleinerer Teil für Kompost, Grasschnitt, Laub, Gartenabfälle; hinterer, größerer Teil für Sträucher und Äste



Strauchschnitt



Kompost und Gartenabfälle

Geld zurück für Ihr Kühlschrankpickerl

Seit 1. Juni 2006 ist wie folgt vorzugehen: Bei der Abgabe eines Kühlgerätes am Recyclinghof ist der Gutschein auf dieses zu kleben. Der Abfallberater wird die Übernahme bestätigen, das Formular ausfüllen und unter Angabe der Bankverbindung an die aufgedruckte Adresse schicken.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Di. und Fr.: 17.30 - 19.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Texte und Fotos: Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
E-Mail:
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Termine

Schlusskonzert

der Landesmusikschule Wörgl,
Expositur Kundl-Breitenbach

Freitag, 30. Juni 2006,
um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS
Breitenbach

Imkerfestl

des Breitenbacher Bienenzuchtvereins

Samstag, 8. Juli, von 9 – 15 Uhr:
bei „Birgits Laden“ in Kundl und
Verkaufsladen des Tiroler Imkerver-
bandes. Neben Hausmusik, Honig-
produkten, Essen, Getränken, Kaffee
und Kuchen gibt's auch Geräte für
Imker.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breiten-
bach, vertreten durch Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter, 6252 Breiten-
bach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestal-
tung und Produktion:** Armin Nasch-
berger

Mitglieder der Redaktion: Bürger-
meister Ing. Alois Margreiter, GV An-
dreas Atzl (Obm. Kulturausschuss)
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist
ein Magazin der Gemeinde Breiten-
bach und informiert vierteljährlich
über das Geschehen in der Gemeinde
und in den Vereinen. Es erhebt dabei
keinerlei Anspruch auf Vollständig-
keit. Mit Namen versehene Texte stel-
len nicht unbedingt auch die Meinung
der Redaktion dar. Die Redaktion be-
hält sich das Recht vor, Leserbriefe
und eingesandte Beiträge zu kürzen
sowie Fotos auszuwählen bzw. Aus-
schnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Dorfabende 2006

jeweils **Donnerstag**, am **13. Juli** sowie am **3. und 17. August**
Die teilnehmenden Vereine haben sich bereit erklärt, einen Teil
des Erlöses vom 1. Dorfabend für soziale Zwecke im Dorf zu
spenden.

Das **Herbstfest** findet am **Samstag, 2. September 2006** statt.

Sommernachtsfest des FC Krämerwirt

Freitag, 21. Juli:

ab 20 Uhr Konzert der **BMK Breitenbach**

Ab 22 Uhr Tanz und Stimmung mit dem Duo „**Stella Alpina**“ aus
Steinberg

Samstag, 22. Juli:

Asphalt-Turnier der Kleinsöller Eisschützen in der Stockschießhalle beim
Badl,

ab 20.30 Uhr Tanz mit der Wörgler Band „**SOS**“.

Sonntag, 23. Juli:

Frühschoppen mit der Frühschoppenmusik „**Wörgler Trutz**“,
gleichzeitig **Traktor-Oldtimer-Treffen** vor dem Krämerwirt



Gleich **drei Goldene Hochzeitspaare** standen im Mittelpunkt einer
kleinen Feier mit dem neuen BH Mag. Michael Berger und Bgm. Ing.
Alois Margreiter. Die „**Goldenen Brautleute**“ waren (v. l.): **Irma und Ja-
kob Hager, Anna und Josef Rupprechter** (Josef aus gesundheitlichen
Gründen nicht auf dem Foto) sowie **Maria und Alois Kern**.

„*Da Pleassinger*“ gratuliert allen nochmals recht herzlich!

Foto: Armin Naschberger

Gratulation an Altersjubilare

April:

Aloisia Mittermayr, Dorf 230, zur Vollendung des 80. Lj.
Maria Kaindl, Dorf 128, zur Vollendung des 91. Lj.
Peter Ingruber, Dorf 57, zur Vollendung des 80. Lj.
Franz Volderauer, Dorf 295, zur Vollendung des 80. Lj.
Irmingard Kircher, Dorf 294, zur Vollendung des 75. Lj.
Irmgard Hager, Schönau 18, zur Vollendung des 75. Lj.
Anna Naschberger, Kleinsöll 30, zur Vollendung des 75. Lj.
Maria Gschwentner, Schönau 59, zur Vollendung des 85. Lj.
Maria Eisenmann, Altersheim Scheffau, zur Vollendung des 94. Lj.
Peter Kern, Dorf 33, zur Vollendung des 85. Lj.
Hildegard Volderauer, Dorf 295, zur Vollendung des 75. Lj.

Mai:

Anna Hohlrieder, Schönau 22a, zur Vollendung des 75. Lj.
Agnes Mauracher, Dorf 80, zur Vollendung des 75. Lj.
Helma Prietl, Dorf 139, zur Vollendung des 75. Lj.
Theresia Werlberger, Haus 53, zur Vollendung des 85. Lj.
Johann Achrainer, Dorf 173, zur Vollendung des 80. Lj.
Josef Klingler, Dorf 267, zur Vollendung des 75. Lj.
Hedwig Hager, Dorf 127, zur Vollendung des 85. Lj.

Juni:

Franziska Ferlan, Altersheim Kirchbichl, zur Vollendung des 101. Lj.
Johann Köpf, Kleinsöll 6, zur Vollendung des 91. Lj.
Margarethe Rappold, Dorf 17, zur Vollendung des 91. Lj.
Adolf Mauracher, Dorf 221, zur Vollendung des 75. Lj.

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder DW 25 bzw. 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Martina Achleitner	DW 20
Amtsleiter Bellinger Erich	DW 26 bzw. Fax; DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas	DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann	DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald	DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan	DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:	
Gschwentner Walter	0664/1552931
Thaler Franz	0664/1552932
Hintner Hubert	0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Achtung! Dienstplanänderung im Juni:

Sa., 24.: Dr. Bramböck
So., 25.: Dr. Margreiter

Juli 2006

1.: Dr. Margreiter
2.: Dr. Bramböck
8./9.: Dr. Schwaighofer
15./16.: Dr. Baumgartinger
22./23.: Dr. Bramböck
29./30.: Dr. Baumgartinger

August 2006

5./6.: Dr. Margreiter
12./13.: Dr. Schwaighofer
15.: Dr. Margreiter
19./20.: Dr. Bramböck
26./27.: Dr. Schwaighofer

September 2006

2./3.: Dr. Baumgartinger
9./10.: Dr. Margreiter
16./17.: Dr. Bramböck
23./24.: Dr. Baumgartinger
30.: Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332/54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at